

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
04.09.2026**7.36.02 Nr. 2**Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge
„Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“**Fünfter Beschluss
zur Änderung der Speziellen Ordnung für die
Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“
des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften –
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften – am 02.07.2026 den nachstehenden Beschluss gefasst:

**Art. 1
Änderungen**

Die Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“ vom 07.02.2018, zuletzt geändert durch Beschluss vom 15.05.2024, erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 04.09.2026
Prof. Dr. Katharina Lorenz
Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

Anhang: Darstellung der Änderungen

§ 1 ~~(zu § 2, und § 6 AII/B)~~ Ziel des Studiums, Arbeitsaufwand, Regelstudienzeit und Abschlussfrist (zu § 2, und § 6 AII/B)

(1) Die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ sind forschungsorientiert, führen zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und umfassen jeweils eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern bzw. einen Workload von 120 Credit Points (CP).

(2) Auf Grundlage dieser Speziellen Ordnung stellt der Fachbereich ein Lehrangebot sicher, dass es den Studierenden ermöglicht, alle zum Bestehen des Studiums notwendigen Leistungen -einschließlich der Anfertigung der Master-Thesis- in der Regelstudienzeit wahrzunehmen.

(3) Der Studiengang kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

(4) Die für den Abschluss des Studiengangs erforderlichen Leistungen müssen nach 8 Fachsemestern erbracht worden sein. Bei Vorliegen triftiger Gründe (z. B. solcher, die nach der Immatrikulationsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 22. März 2023 auch eine Beurlaubung getragen hätten) verlängert der Prüfungsausschuss die Abschlussfrist auf Antrag der oder des Studierenden.

(5) Die Einschreibung in das 1. Fachsemester ist sowohl zum Winter-, als auch zum Sommersemester möglich.

§ 2 ~~(zu § 3 AII/B)~~ Akademischer Grad (zu § 3 AII/B)

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) verleiht nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ den Grad eines Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre und nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs „Volkswirtschaftslehre“ den Grad eines Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre.

§ 3 ~~(zu § 5 AII/B)~~ Zugang zum Masterstudium (zu § 5 AII/B)

(1) Die Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ setzt einen Bachelorabschluss in „Wirtschaftswissenschaften“, „Betriebswirtschaftslehre“ oder einen anderen fachlich einschlägigen, berufsqualifizierenden Hochschulabschluss voraus. Die Zulassung zum Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre setzt einen Bachelorabschluss in „Wirtschaftswissenschaften“, „Volkswirtschaftslehre“ oder einen anderen fachlich einschlägigen, berufsqualifizierenden Hochschulabschluss voraus. Ein Abschluss ist fachlich einschlägig, wenn das vorausgesetzte Studium neben der Bachelor-Thesis allein oder zusammen mit anrechenbaren Leistungen aus einem anderen Hochschulstudium mindestens folgende Leistungen umfasst:

- a. für den Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“
 - 40 CP im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und
 - 15 CP im Bereich Mathematik, Statistik oder Ökonometrie;
- b. für den Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“
 - 40 CP im Bereich der Volkswirtschaftslehre und
 - 15 CP im Bereich Mathematik, Statistik oder Ökonometrie.

(2) Für die Zulassung zum Masterstudiengang muss das vorausgesetzte Studium mindestens 180 CP umfassen.

(3) Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ muss der vorausgesetzte Abschluss mindestens mit der Note 2,6 bestanden sein.

(4) Die Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ kann Auflagen von zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen im Umfang von bis zu 30 CPs enthalten, soweit der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss nur gemeinsam mit solchen Leistungen den Anforderungen nach den Absätzen 1 und 2 genügt ~~die innerhalb der ersten beiden Fachsemester nachzuweisen sind~~. Diese zusätzlichen Studienleistungen gehören nicht zum Leistungsumfang des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ bzw. „Volkswirtschaftslehre“.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

§ 4 (~~zu § 6 und 7 AII B~~) Aufbau des Studiums und Umfang der Module (zu § 6 und 7 AII B)

(1) Die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ umfassen jeweils drei Studienblöcke: einen Major (60 CP), einen Minor (30 CP) und ein Thesis-Modul (30 CP). Die einzelnen Blöcke sind modular aufgebaut.

(2) In den Masterstudiengängen gilt:

- Im Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ muss für den Erwerb eines Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre ein betriebswirtschaftlicher Major einschließlich eines Seminars belegt werden. Das Thesis-Modul muss zu einer betriebswirtschaftlichen Themenstellung an einer BWL-Professur absolviert werden.
- Im Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ muss für den Erwerb eines Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre ein volkswirtschaftlicher Major einschließlich eines Seminars belegt werden. Das Thesis-Modul muss zu einer volkswirtschaftlichen Themenstellung an einer VWL-Professur absolviert werden.
- Im gesamten Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“ müssen mindestens 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Master-Modulen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften mit dem Modulcode 02-BWL:MSc... oder 02-BWL/VWL:MSc... erbracht werden, um den Master of Science (M.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre zu erlangen. Im gesamten Masterstudiengang „Volkswirtschaftslehre“ müssen mindestens 60 CP aus volkswirtschaftlichen Master-Modulen des Fachbereichs mit dem Modulcode 02-VWL:MSc... oder 02-BWL/VWL:MSc... bzw. aus Modulen des FB 09, welche als Wahlpflichtmodule im Major Economics of Global Risk belegt werden können, erworben werden, um den Master of Science (M.Sc.) in Volkswirtschaftslehre zu erlangen.

(3) In Anlage 1 sind die Studienverlaufspläne für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre“ und „Volkswirtschaftslehre“ beigefügt.

(4) Ein Modul umfasst in der Regel 6 Credit Points (CP). Abweichungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

(5) Im Rahmen des Majors können nur die in Anlage 3 dieser Speziellen Ordnung aufgeführten Module des jeweiligen Majors eingebracht werden.

(6) Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar... oder 02-VWL:MSc-Seminar...) bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar... oder 02-VWL:MSc-Seminar...) kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Das optionale Seminar kann auch in den Minor eingebracht werden. Wird das optionale Seminar in den Minor eingebracht, dann kann es an einer beliebigen BWL- oder VWL-Professur des Fachbereichs belegt werden.

(7) Es können maximal zwei Seminare (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar... oder 02-VWL:MSc-Seminar...) im Rahmen des gesamten Studiengangs belegt werden.

(8) Im Rahmen des Minors müssen mindestens 18 CP aus Modulen des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-BWL:MSc..., 02-VWL:MSc... 02-Q:MSc-Englisch und 02-Q:MSc-Proj erbracht werden. Die verbleibenden 12 CP können durch benotete Module nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Masterstudiengängen oder durch andere Querschnittsmodule des Fachbereichs 02 mit den Modulcodes 02-Q:MSc... erbracht werden.

(9) Das wirtschaftswissenschaftliche Projekt (Modulcode 02-Q:MSc-Proj) kann nur in den Minor eingebracht werden.

(10) Das Thesis-Modul umfasst 30 Credit Points und muss mit mindestens „ausreichend“ bzw. „sufficient“ bewertet werden.

§ 5 (~~zu § 8 AII B~~) Module (zu § 8 AII B)

(1) Die Module sind im gemeinsamen Modulhandbuch für Masterstudiengänge des Fachbereichs 02 beschrieben.

(2) Die Studierenden können während des Studiums im Umfang von maximal 18 CP zusätzliche Wahlmodule belegen, die sonst nicht Teil ihres Studiums gem. § 4 sind. Über erfolgreich bestandene zusätzliche Wahlmodule wird am Ende des Studiums ein Zusatzzeugnis ausgestellt.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

(3) Die Unterrichtssprache wird in der Modulbeschreibung definiert. Soweit die Modulbeschreibungen die Wahl zwischen Deutsch und Englisch lassen, wird die Entscheidung zu Beginn der Veranstaltung von der oder dem Lehrenden getroffen.

(4) Module der Professuren für Statistik und Ökonometrie (VWL VII) mit dem Modulcode 02-BWL/VWL:MSc-St..., Datenökonomie mit den Modulcodes 02-BWL/VWL:MSc-V10..., Ökonomie der Digitalisierung mit den Modulcodes 02-BWL/VWL:MSc-V9, Decision Intelligence (VWL XI) und Data Science & Digitalisierung mit den Modulcodes 02-BWL/VWL:MSc-B11...können nach Maßgabe der Studierenden entweder als BWL- oder als VWL-Modul eingebracht werden. Master-Thesen, bei denen das Erstgutachten von einer/einem Prüfer/in erstellt wird, welche/r einer der genannten Professuren angehört, können nach Maßgabe der Studierenden entweder als Betriebswirtschaftliche oder Volkswirtschaftliche Master-These eingebracht werden. Seminare (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar), welche von einer der genannten Professuren angeboten werden, können nach Maßgabe der Studierenden entweder als Betriebswirtschaftliches oder Volkswirtschaftliches Seminar eingebracht werden. .

§ 6 ~~(zu § 9 AII B)~~ Zugang zu Modulen und Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl (zu § 9 AII B)

(1) Bei Modulen und Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch ein Verfahren, welches auf einem oder mehreren der folgenden Kriterien basiert: den fachlichen Präferenzen der Studierenden, dem Fachsemester, dem Zufallsprinzip. Das Fachsemester ist in jedem Fall zu berücksichtigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss und gibt das konkrete Verfahren spätestens drei Wochen vor dem Ablauf der Anmeldefrist in geeigneter Weise bekannt.

(2) Bei einem Modul oder einer Lehrveranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht kein Anspruch auf die Teilnahme, sofern ein Abschluss des Studiengangs auch ohne die Teilnahme an dem entsprechenden Modul möglich ist.

§ 7 ~~(zu § 17 AII B)~~ Anwesenheitspflicht Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme (zu § 17 AII B)

(1) Es besteht eine ~~Anwesenheitspflicht~~ Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme bei Seminarveranstaltungen und begleitenden Veranstaltungen zur Thesis.

(2) Diese Pflicht ~~unter (1)~~ ist bei Anwesenheit in mindestens 80% der ~~Veranstaltungssitzungen~~ Veranstaltungszeit eines Semesters erfüllt.

(3) Abweichende Regelungen können, sofern sie die ~~Anwesenheitspflicht~~ Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme reduzieren, von der/dem Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung getroffen werden.

§ 8 ~~(zu §§ 18, 22, 23 und 24 AII B)~~ Modulprüfungen und Prüfungsformen, Hausarbeiten, Klausuren und mündliche Prüfungen (zu §§ 18, 22, 23 und 24 AII B)

(1) Soweit die Modulbeschreibung hinsichtlich der Prüfungsform Alternativen eröffnet, wird die konkrete Prüfungsform und Bildung der Modulnote spätestens zum 2. Veranstaltungstermin eines Moduls bekannt gegeben.

(2) Klausuren können auch in elektronischer Form (Klausuren, die direkt am Notebook oder PC in Klausurräumen geschrieben werden) oder in Form eines Antwort-Wahl-Verfahrens durchgeführt werden.

(3) Hausaufgaben beinhalten, dass kleinere Aufgaben eigenständig während des Semesters ohne Aufsicht bearbeitet und zu einem vorgegebenen Zeitpunkt abgegeben bzw. eingesammelt werden. Der oder die Prüfende bestimmt die Form der Abgabe der Hausaufgabe, z.B. elektronische Abgabe und gibt diese zu Beginn der Veranstaltung bekannt.

(4) ~~Bei Portfolioprüfungen handelt es sich um~~ Das Portfolio umfasst eine Sammlung schriftlicher und/oder mündlicher Prüfungsleistungen, z.B. Zusammenfassungen, Reflexionspapiere, Ideenpapiere, Programmierungen, Übungsaufgaben, Vorträge u. a. Die genaue Ausgestaltung des Portfolios wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

(5) Bei einem Projekt mit Bericht bearbeiten Studierende eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen und verfassen dazu einen schriftlichen Bericht.

(6) Bei einer schriftlichen Ausarbeitung verfassen Studierende eine schriftliche Darstellung zu einer vorgegebenen Fragestellung (z.B. Protokoll, Poster, Faktenblatt, Vorlagen, Ideenskizze, Konzeptpapier oder Thesenpapier) ggf. mit Präparaten.

(7) Bei einem Praktikumsbericht fertigen Studierende einen Bericht an, der das abgeleistete Praktikum reflektiert und seine Inhalte unter Einbezug der Studieninhalte und den Nutzen für das Studium beschreibt.

(8) Bei einem Planspiel, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, spielen Studierende eine simulierte Situation durch, um praktische Erfahrungen zu sammeln und komplexe Probleme zu lösen. Ob eine schriftliche Ausarbeitung zu erstellen ist, wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(9) Bei Präsenzaufgaben bearbeiten Studierende unter Aufsicht wissenschaftliche Aufgaben während der Präsenzzeit und stellen Lösungsweg und Lösung schriftlich dar.

(10) Bei einer Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, bereiten Studierende ein Thema vor und präsentieren dieses. Ob eine schriftliche Ausarbeitung zu erstellen ist, wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(11) Bei einer Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung, erstellen Studierende eine eigenständige schriftliche Arbeit. Ggf. muss die Arbeit im Rahmen einer mündlichen Prüfung präsentiert und verteidigt werden. Ob eine mündliche Prüfung abzulegen ist, wird vor dem ersten Veranstaltungstermin verbindlich bekanntgegeben.

(12) Bei einer mündlichen Prüfung findet die Leistungsüberprüfung gemäß einer der folgenden Varianten statt:

a. Prüfungsgespräch: Der Prüfling beantwortet Fragen der Prüferin bzw. des Prüfers.

b. Kolloquium:-Es findet ein wissenschaftliches Gespräch über eine abgegebene Arbeit statt. Die Prüferin bzw. der Prüfer stellen z. B. Fragen zur Methodik, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.

a-c. Disputation:-Es findet eine kritische Auseinandersetzung mit einer selbstverfassten Arbeit in Form einer Verteidigung gegenüber einem Auditorium statt.

d. Präsentation/Referat mit Diskussion: Der Prüfling bereitet ein Thema vor und präsentiert dieses und beantwortet ggf. Fragen zum vorgestellten Thema.

b-e. Szenariobasiertes Prüfgespräch: Es findet eine Rollenspiel- oder Fallbeispielprüfung statt. Der Prüfling muss dabei eine Situation praktisch lösen und das Vorgehen begründen.

(13) Prüfungen können nach Maßgabe der oder des Prüfenden auch als Gruppenarbeit oder mündliche Gruppenprüfung mit bis zu fünf Prüflingen durchgeführt werden, wenn der individuelle Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds den eigenständigen Erwerb der Qualifikationsziele nachweist und klar erkennbar, eindeutig abgrenzbar und bewertbar ist.

(14) Wird ein Modul in englischer Sprache durchgeführt, so können auch die Modulprüfungen in englischer Sprache erfolgen. Sofern die Bewertung gesichert ist, können auch die Prüfungen innerhalb deutschsprachiger Module auf Antrag einzelner Studierender bei der oder dem Prüfenden auf Englisch durchgeführt werden.

§ 9 (zu § 18 und 19 AIIb) Modulprüfungen und Wiederholung von Prüfungen (zu §§ 18, 19 AIIb)

(1) Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss nicht zum nächstmöglichen Termin erfolgen.

(2) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.

(3) Nicht bestandene Wahlpflichtmodule dürfen bereits nach dem ersten Prüfungsversuch gewechselt werden.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

§ 10 ~~(zu § 20 AII B)~~ Masterprüfung und Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AII B)

(1) Die Gesamtnote wird gebildet, indem die Summe der gewichteten Modulnoten (Note jedes Moduls mit den dem Modul zugewiesenen CP multipliziert) durch die Gesamtzahl der CP der benoteten Module des Studiengangs dividiert wird.

(2) Der Studiengang ist bestanden, wenn alle definierten Studienblöcke (Major, Minor und Thesis-Modul) bestanden sind.

§ 11 ~~(zu § 25 AII B)~~ Prüfungstermine und Meldefristen (zu § 25 AII B)

Die An- und Abmeldefristen für die Modulprüfungen sowie der Prüfungszeitraum der Modulprüfungen werden durch die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses festgelegt und bekannt gemacht. Es handelt sich hierbei um Ausschlussfristen.

§ 12 ~~(zu § 33 AII B)~~ Akteneinsicht (zu § 33 AII B)

Die eine Prüfung betreffenden Akten können auf Antrag binnen 6 Monaten nach Prüfungsende eingesehen werden.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Ordnung in der Fassung des 5. Änderungsbeschlusses tritt ab dem Tag nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024~~6~~/27~~5~~. Bis dahin gelten die bisherigen Bestimmungen fort. ~~Für Studierende, die nach der Speziellen Ordnung vom 07.02.2018 in der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 08.12.2021 studieren, treten die Änderungen in § 4 (8) erstmals ab dem Sommersemester 2025 in Kraft.~~

Für Studierende, die noch nach der Speziellen Ordnung vom 20. Juni 2012 in der Fassung des 7. Änderungsbeschlusses vom 25. Januar 2017 studieren, gelten die Bestimmungen jener Ordnung fort.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 WiSe	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	Behavioral Finance	Applied Corporate Finance	BWL-Seminar 1	Business Ethics	30
2 SoSe	Advanced Controlling	Risikomanagement	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	Data-Driven Innovation Zeitreihen- ökonometrie und computergestützte Verfahren	Rhetoric for Managers	30
3 WiSe	Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	BWL-Seminar 2	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	Advanced Strategic Management	30
4 SoSe	Masterthesis (BWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Finance & Accounting)
	Minor
	Masterthesis (BWL)

B

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 SoSe	Business Development	Digital Business	Organization Theory and Design	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	Risikomanagement	30
2 WiSe	Product Management	Advanced Issues in Marketing and Sales	Advanced Strategic Management	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	Business Ethics	30
3 SoSe	Advanced Exercises in Strategic and International Management	Economics of Innovation	Mergers and Acquisitions	BWL-Seminar 1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	30
4 WiSe	Masterthesis (BWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 SoSe	Organization Theory and Design	Business Development	Cases in Consulting and Management Accounting	Advanced Issues in Marketing and Sales	Trade Policy and Global Supply Chains	30
2 WiSe	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	Behavioral Finance	Systems Engineering	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	Empirische Managementforschung	30
3 SoSe	Mergers and Acquisitions	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	BWL-Seminar 1	Auditing & Consulting	Praktikum (BWL/VWL)	30
4 WiSe	Masterthesis (BWL)					30

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Summe CP insgesamt	120
--------------------	-----

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 WiSe	<u>Financial Markets and International Macroeconomics</u> <u>Risk and the Open Economy</u>	Industrial Organization	<u>Advanced Macroeconomics</u> <u>Advanced Econometrics</u>	Economics of Innovation	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 2	30
2 SoSe	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	Trade Policy and Global Supply Chains	<u>Financial Markets and International Macroeconomics</u> <u>Risk and the Open Economy</u>	Economics of Regulation	Praktikum (BWL/VWL)	30
3 WiSe	Theory of International Trade	Transformations- und Reformökonomik	Advanced Macroeconomics	VWL-Seminar 1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	30
4 SoSe	Masterthesis (VWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 SoSe	Economics of Regulation	Trade Policy and Global Supply Chains	<u>Advanced Econometrics</u> <u>Financial Markets and International Macroeconomics</u>	Risikomanagement	Economics of Innovation	30
2 WiSe	<u>Advanced Econometrics</u> <u>Financial Markets and International Macroeconomics</u>	Theory of International Trade	Advanced Macroeconomics	VWL-Seminar 2	Business Ethics	30
3 SoSe	<u>Economics of Digitalization</u> <u>Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren</u>	VWL-Seminar 1	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	<u>Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance</u> <u>Empirical Banking and Finance</u>	Rhetoric for Managers	30
4 WiSe	Masterthesis (VWL)					30
Summe CP insgesamt						120

Sem.						Anzahl der CP pro Semester
1 WiSe	Transformations- und Reformökonomik	Theory of International Trade	<u>Financial Markets and International Macroeconomics</u> <u>Advanced Econometrics</u>	Industrial Organization	Business Ethics	30
2 SoSe	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	Risikomanagement	<u>Advanced Econometrics</u> <u>International Migration Law (FB 01)</u>	Financial Markets and International Macroeconomics	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	30

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

3 WiSe	Concepts of Ecological Economics (FB 09)	Risk and the Open Economy	VWL-Seminar 1	Advanced Macroeconomics	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1	30
4 SoSe	Volkswirtschaftliche Master-Thesis					30
Summe CP insgesamt						120

Legende	
	Major (im Beispiel: Economics of Global Risk)
	Minor
	Thesis-Modul

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B1–1	Product Management	6 CP
	Product Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13; V3	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe der Inhalte der Entscheidungsfelder des Produktmanagements – Verständnis für die Entwicklung und Implementierung von Produktstrategien – Durchführung von Berechnungen und Auswertungen für theoretische und anwendungsbezogene Fragestellungen in den Entscheidungsfeldern des Produktmanagements		
Inhalte: – Produktmanagement verstehen – Produktstrategien, Produkt- und Marketingkonzepte entwickeln – Markteinführungskonzepte erstellen und umsetzen – Product-Lifecycle-Management		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Hausaufgabe – Umfang: Klausur (90 Minuten), Hausaufgabe (5 Seiten, <u>Bearbeitungszeit 2 Wochen</u>) – Bildung der Modulnote: 90 % Klausur, 10 % Hausaufgabe – Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B1–2	Business Development	6 CP
	Business Development	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1–3. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe der Inhalte der Entscheidungsfelder des Business Developments – Verständnis für die Entwicklung und Implementierung von marktbezogenen Wachstumsstrategien – Durchführung von Berechnungen und Auswertungen für theoretische und anwendungsbezogene Fragestellungen in den Entscheidungsfeldern des Business Developments		
Inhalte: – Creating and Claiming Value – Managing Key Accounts – Identifying New Markets – Implementing Business Development Strategies		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und Hausaufgabe – Umfang: Klausur (90 Minuten) und Hausaufgabe (2 Seiten, <u>Bearbeitungszeit 2 Wochen</u>) – Bildung der Modulnote: 90 % Klausur, 10 % Hausaufgaben – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B1–3	Advanced Issues in Marketing and Sales	6 CP
	Advanced Issues in Marketing and Sales	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2015/16;	
Qualifikationsziele: – Verständnis für die Entwicklung und Implementierung von Marketing- und Vertriebsstrategien vor dem Hintergrund der digitalen Transformation der Wirtschaft – Verständnis für die Planung und Implementierung anspruchsvoller Verkaufs- und Verhandlungsprozesse – Untersuchung von aktuellen theoretischen und anwendungsbezogenen marketing- und vertriebsstrategischen Fragestellungen		
Inhalte: Marketing und Vertrieb in einer digitalen Welt Verhandeln und Verkaufen		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe, <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u> und mündliche Prüfung. – Umfang: Hausaufgabe (1520 Seiten, <u>Bearbeitungszeit 4 Wochen</u>), <u>Präsentation (15 Minuten)</u>, <u>ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (2-4 Seiten)</u>, mündliche Prüfung (15 Minuten) – Bildung der Modulnote: Hausaufgabe (3050%), <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (15%)</u> und mündliche Prüfung (50 %). – Form der Wiederholungsprüfung: Hausarbeit (20 Seiten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B2–1	Advanced Strategic Management	6 CP
	Advanced Strategic Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Verständnis wesentlicher Theorien des Strategischen Managements – Umfangreiche Kenntnisse von Methoden und Bezugsrahmen zur Beschreibung und Erklärung von Handlungsfeldern des Strategischen Managements – Umfangreiche Kenntnisse empirischer Ergebnisse zum Strategischen Management – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich des Strategischen Managements – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eig. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Grundlagen des strategischen Managements – Strategieforschung – Strategie und Unternehmenserfolg – Wettbewerbsstrategie, Geschäftsmodelle und Digitalisierung – Unternehmensstrategie, Internationalisierung und Diversifikation – Entrepreneurship und Innovation – Normatives Management, Konzernpolitik und Stakeholder Management – Strategieimplementierung		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B2–2	Mergers and Acquisitions	6 CP
	Mergers and Acquisitions	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2019;	
Qualifikationsziele: – Verständnis wesentlicher Theorien zur Erklärung von Mergers & Acquisitions – Umfangreiche Kenntnisse von Methoden und Bezugsrahmen zur Beschreibung und Erklärung von Handlungsfeldern bei Mergers & Acquisitions – Umfangreiche Kenntnisse empirischer Ergebnisse zu Mergers & Acquisitions – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Mergers & Acquisitions – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Einführung zu Unternehmenszusammenschlüssen, Akquisitionen und Allianzen – M&A-Prozess, Akteure, Organisation – Akquisitionen und Strategie – Erfolg von Akquisitionen – Kooperationen und Desinvestitionen – Unternehmensbewertung – Finanzierung von Akquisitionen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B2–3	Advanced Exercises in Strategic and International Management	6 CP
	Advanced Exercises in Strategic and International Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2018;	
Qualifikationsziele: – Verständnis wesentlicher Theorien des Strategischen Managements – Bewertung, Interpretation und Anwendung von Bezugsrahmen, Theorien und empirischen Erkenntnissen im Rahmen praktischer Problemstellungen mit situativen Rahmenbedingungen – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs. Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: – Advanced Strategic Management (02-BWL:MSc-B2–1) – Mergers and Acquisitions (02-BWL:MSc-B2–2)		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL II		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Übung	30	120
Selbstgestaltete Arbeit	30	
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Mündliche Prüfungen – Umfang: 1. Mündliche Prüfung (10 Minuten), 2. Mündliche Prüfung (10 Minuten) – Bildung der Modulnote: 1. Mündliche Prüfung (50 %), 2. Mündliche Prüfung (50 %) – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (18 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4-2	Advanced Controlling	6 CP
	Advanced Controlling	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	

Qualifikationsziele:

- Studierende sind in der Lage, die Relevanz eines wertorientierten Controllings zu erkennen und darzustellen
- Befähigung zur systematischen Entscheidungsfindung, gekennzeichnet durch eine adäquate Ableitung und Analyse wertorientierter Größen
- Fähigkeit Systeme der Performancemessung und Anreizsysteme im Controlling-Prozess einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und vor dem Hintergrund der Charakteristika realen Entscheidungsverhaltens zu verbessern
- Aufbau und Ausweitung methodischen Controlling-Expertise (z.B. in den Bereichen Mergers and Acquisitions, Unternehmensbewertung und Anreizsysteme)

Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Controlling) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des Controllings:

- Mergers and Acquisitions
- Wertorientierte Unternehmenssteuerung
- Anreizsysteme
- Ausgewählte fortgeschrittene Instrumente und Konzepte des Controllings

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IV

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 1–2 Stunden)
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 10 % oder 15 % (wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben) mit der Klausurnote verrechnet. Die Teilprüfung Klausur muss immer bestanden sein, damit das Modul insgesamt als bestanden bewertet wird.
- Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten) Entspricht der Form der Erstprüfung

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4 -3	Cases in Consulting and Management Accounting	6 CP
	Cases in Consulting and Management Accounting	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2018	
Qualifikationsziele: – Befähigung, komplexere betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu lösen – Studierende sind in der Lage, reale Probleme von Unternehmen aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren – Fähigkeit, eigene Ideen vorzustellen und zu verteidigen		
Inhalte: – Professionelles Präsentationstraining – Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien in Kleingruppen – Themen der Fallstudien insbesondere aus den Bereichen Controlling, Finance und Management		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>unregelmäßig</u> , <u>typischerweise in der Regel im</u> SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integriertem Kolloquium	30	150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgaben<u>n</u>, mündliche Prüfung<u>en</u> – Umfang: Hausaufgaben (3 Fallstudienlösungen, 20 Folien je Fallstudienlösung, Bearbeitungszeit 4-8 Wochen), mündliche Prüfung<u>en</u> (3 Präsentationen, 20 Minuten je Präsentation) – Bildung der Modulnote: Hausaufgaben (Fallstudienlösungen) (70 %) und mündliche Prüfung<u>en</u> (Präsentationen) (30 %) – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4-4	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	6 CP
	Management Accounting for Investments and Sustainability	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Fähigkeit wesentliche Controlling-Instrumente konzeptionell einzuordnen und anzuwenden – Vermittlung eines breiten Controllings-Verständnisses zur Steuerung, Kontrolle und Koordination von Investitions- und Nachhaltigkeitsprojekten – Studierende sind in der Lage, die Ausgestaltung und Umsetzung ausgewählter Instrumente zu analysieren, kritisch zu hinterfragen und zu verbessern		
Inhalte: – Controlling von Investitionen inkl. Immobilieninvestitionen – Projektcontrolling – Erkenntnisse des verhaltensorientierten Controllings für Investitionsprojekte – Nachhaltigkeitscontrolling – Ausgewählte fortgeschrittene Instrumente und Konzepte des Controllings		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur <u>oder Klausur und freiwilliges Portfolio</u> – Umfang: <u>Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 1-2 Stunden)</u> – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur <u>oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 10 % oder 15 % (wird zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben) mit der Klausurnote verrechnet. Die Teilprüfung Klausur muss immer bestanden sein, damit das Modul insgesamt als bestanden bewertet wird.</u> – Form der Wiederholungsprüfung: <u>Klausur (60–90 Minuten)</u><u>Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B4–6	Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®	6 CP
	Management Reporting: Theory and practice with SAP S/4HANA® and Microsoft Power BI®	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses von Management Reporting – Studierende sind in der Lage, Ausgestaltungen von Management Reports kritisch zu hinterfragen – Studierende sind in der Lage, mit ausgewählten Elementen von SAP S/4 HANA® und Microsoft Power BI® umzugehen		
Inhalte: – Theoretische Grundlagen des Reportings und Ergebnisse der empirischen Forschung – Praktische Arbeit mit SAP S4/HANA® – Praktische Arbeit mit Microsoft Power BI® In einem ersten Schritt lernen Studierende die Grundlagen des Management Reportings. Hier werden auch ausgewählte Beiträge der Forschung zum Reporting diskutiert. In den nachfolgenden beiden Teilen steht die praktische Anwendung im Fokus. Für SAP S/4HANA® erhalten Studierende einen individuellen Zugang zu einem S/4HANA® System mit dem sie von zuhause aus (fiktive) Geschäftsvorfälle im Bereich Finanzwesen und Controlling bearbeiten. Mit Microsoft Power BI® bearbeiten die Studierenden fiktive Geschäftsvorfälle entlang des Datenanalyseprozesses. Hierbei erlernen die Studierenden Grundlagen zur Erstellung von Reports, Datenanalysen, Informationsmodellen und der Datenaufbereitung. Zu allen praktischen Einheiten stehen Lernvideos zur Verfügung, die die theoretischen Kenntnisse über die einzelnen Module vermitteln.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, <u>in der Regel im SoSe</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Die Veranstaltung ist teilnehmerbeschränkt. Eine Bewerbung bei der Professur ist erforderlich. Voraussetzung für die Teilnahme am Modul sind mindestens 6 ECTS aus dem Pool folgender Module: Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling, Anwendungen des Controllings, Advanced Controlling, <u>Cases in Consulting and Management Accounting.-</u>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung inkl. Übung.	20	40
Praktische Anwendung	20	100
Summe:	180 Stunden	
Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung ausgewählter praktischer Aufgaben in SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5–1	Risikomanagement	6 CP
	Risk Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2013	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets

Inhalte:

- Aufgaben des Risikomanagements
- Risikotypen
- Messung des Risikos
- Management und Steuerung des Risikos

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V

Verwendbar in folgenden Studiengängen: MSc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder Klausur und, freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) und, freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden)
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder 100 % Klausur; und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet.
- ~~Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung~~ ~~Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten)~~

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5– 2	Behavioral Finance		6 CP
	Behavioral Finance		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13		
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit <u>nationalen und internationalen</u> Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets			
Inhalte: – Entscheidungstheoretische Grundlagen – Verhaltensanomalien – Kapitalmarktanomalien – Behavioral Corporate Finance			
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	60	120	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: <u>Klausur oder</u> Klausur <u>und</u>; freiwilliges Portfolio – Umfang: <u>Klausur (60–90 Minuten) oder</u> Klausur (60–90 Minuten) <u>und</u>; freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden) – Bildung der Modulnote: <u>100 % Klausur oder</u> 100 % Klausur <u>und</u>; im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten)			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02- AFS BWL:MSc-F-B5–3	Versicherungsmanagement	6 CP
	Insurance Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2015/16	
Qualifikationsziele: – Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen und-oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb die- ses-Faches – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit <u>nationalen und internationalen</u> Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen <u>des behandelten Fachgebiets</u>		
Inhalte: Die Modulinhalt werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Versicherungsmanagement) vermittelt. Die Vorlesung umfasst folgende Themen: – Grundlagen und aktuelle Herausforderungen in der Versicherungsbranche – Versicherungs- und Risikotheorie – Versicherungszweige und Prämienkalkulation – Strategien im Niedrigzinsumfeld – Chancen und Risiken durch Digitalisierung und Big Data – Die begleitenden Übungen enthalten sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene vertiefende Darstellungen der Vorlesungsinhalte.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, typischerweise in der Regel im <u>SoSeWiSe</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsformen: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (60-90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden)
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 100% Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet.
- ~~Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung~~
~~Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten)~~

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B5-4	Sustainable Portfoliomanagement	6 CP
	Sustainable Portfoliomanagement	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2021	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Die Studierenden sollen ihr Verständnis über die Schlüsselkonzepte des Asset Pricings und des Investment Managements verbessern, wie beispielsweise:
 - Multifactor models
 - Cross-sectional anomalies
 - Quantitative investment strategies
 - ESG Integration
 - Performance evaluation of professional asset managers
- und dabei in der Lage sein, diese theoretischen Konzepte anhand von Datensets und Programmierskills empirisch zu implementieren. Die Studierenden:
 - erhalten Kenntnisse und Einblicke in die Asset Allocation
 - erwerben Kenntnisse über Asset Pricing Modelle
 - sind in der Lage, optimale Portfolios zu erstellen und anzuwenden
 - sind in der Lage mit ESG-Daten zu arbeiten und diese zu verstehen
 - sind in der Lage, Asset Pricing Modelle und Anomalien zu testen
 - sind in der Lage, Anlagestrategien zu konstruieren und zu bewerten.

Inhalte:

- Mehrfaktorenmodelle und Asset Pricing
- Anomalien
- Quantitative Anlagestrategien und Portfoliokonstruktion
- Fund Performance und Evaluation
- ESG-Integration

Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, typischerweise in der Regel SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Summe:	180
Prüfungsvorleistungen: Keine	
Modulprüfung: – Prüfungsform: <u>Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung und Klausur oder, Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung und Hausarbeit</u> Hausarbeit und mündliche Prüfung – Umfang: <u>3 Präsentationen (je 15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten) oder 3 Präsentationen (je 15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten) und Klausur 60-90 Minuten), oder 3 Präsentationen (je 15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten) und Hausarbeit (10-15 Seiten, Bearbeitungszeit 7–14 Wochen)), mündliche Prüfung (15–30 Minuten)</u> – Bildung der Modulnote: <u>3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 33,33%) oder 3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 25%) und Klausur (25%) oder 3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 25%) und Hausarbeit (25%)</u> Hausarbeit (70%) und mündliche Prüfung (Präsentation) (30%). Alle Teilprüfungen müssen bestanden sein, um das Modul insgesamt zu bestehen. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung	
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch <u>oder Englisch</u>	
Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (30 <u>20</u> Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.	

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-BWL:MSc-F-B5-5</u>	<u>Internationales Finanzmanagement</u>	<u>6 CP</u>
	<u>International Financial Management</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1.–3. Fachsemester</u>
	<u>erstmals angeboten im Sommersemester 2027</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen</u> – <u>Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</u> – <u>Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse</u> – <u>Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs</u> – <u>Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit nationalen und internationalen Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</u>		
<u>Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Internationales Finanzmanagement) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des internationalen Finanzmanagements:</u> – <u>Grundlagen des Internationalen Finanzmanagements</u> – <u>Währungsmanagement</u> – <u>Internationale Investition</u> – <u>Internationale Finanzierung</u> <u>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, typischerweise in der Regel SoSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Economics of Global Risk, MSc. Volkswirtschaftslehre</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Arbeitsstunden</u>	
<u>Eigenständige Arbeit</u>	<u>180</u>	
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform: Klausur</u> – <u>Umfang: Klausur (60–90 Minuten)</u> – <u>Bildung der Modulnote: 100 % Klausur</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u>		
<u>Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B6–1	Applied Corporate Finance	6 CP
	Applied Corporate Finance	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2016/17	
Qualifikationsziele: – Verständnis tiefergehender Aspekte der Unternehmensfinanzierung – Anwendung der entsprechenden analytischen Methoden in der Praxis – Kritische Würdigung unterschiedlicher Verfahren und Methoden – Zusammenfassende Analyse und Bewertung der individuellen finanzwirtschaftlichen Entscheidungen im Unternehmen		
Inhalte: – Shareholder value and corporate governance – Measuring investment returns – Capital structure tradeoffs – Dividend policy – Basic valuation		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausarbeit oder Klausur <u>und freiwilliges Portfolio</u>(die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben), freiwillige mündliche Prüfung – Umfang: Hausarbeit (10 Seiten, Bearbeitungszeit 10–14 Wochen) oder Klausur (60–90 Minuten) <u>und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden)</u>(der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben), freiwillige mündliche Prüfung (15–20 Minuten). – Bildung der Modulnote: 100 % Hausarbeit oder 100 % Klausur <u>und</u> (die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben). Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „<u>mündliche PrüfungPortfolio</u>“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausur –bzw. Hausarbeitsnote verrechnet. <u>Die Teilprüfung Klausur muss immer bestanden sein, damit das Modul insgesamt als bestanden bewertet wird.</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-F-B6–3	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	6 CP
	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2021	
Qualifikationsziele: – Kritische Reflektion des unternehmerischen Nachhaltigkeitskonzepts – Untersuchung der Eignung für unterschiedliche Industrien / Unternehmen – Vergleichende Beurteilung regulatorischer Maßnahmen zur Stärkung von unternehmerischer Nachhaltigkeit – Unternehmensbewertung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit		
Inhalte: – Darstellung nachhaltiger Geschäftsstrategien – Betrachtung von Governance-Modellen zur Unterstützung von Nachhaltigkeit – Nachhaltige Investitionsmöglichkeiten: Formen, Instrumente, Märkte – Messung von Nachhaltigkeit – Regulatorische Maßnahmen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsformen: Hausarbeit-oder Klausur-~~und freiwilliges Portfolio (die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben),~~ freiwillige mündliche Prüfung
- Umfang: Hausarbeit (10 Seiten, Bearbeitungszeit 10–14 Wochen) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 15 Stunden)~~(der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben),~~ freiwillige mündliche Prüfung (15–20 Minuten)
- Bildung der Modulnote: 100 % Hausarbeit oder 100 % Klausur und i~~(die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben).~~ Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „mündliche PrüfungPortfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausur-~~bzw. Hausarbeits~~note verrechnet. Die Teilprüfung Klausur muss immer bestanden sein, damit das Modul insgesamt als bestanden bewertet wird.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7-3	Auditing & Consulting	6 CP
	Auditing & Consulting	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – <u>Erlernen</u> des Zusammenhangs zwischen Corporate Governance, Wirtschaftsprüfung und Abschlussprüfung sowie den sonstigen Leistungen eines Wirtschaftsprüfers und sich daraus ergebende Zielkonflikte – <u>Erlernen</u> der Fähigkeiten, die Abschlussprüfung zu verstehen, deren Grenzen zu erkennen sowie kritische Aspekte im Rahmen der Abschlussprüfung zu adressieren – Kritische Diskussion der prüfungsnahen Beratung durch den Abschlussprüfer – <u>Erlernen</u> Wissen, wie auf Basis verhaltensorientierter Theorien Problemfelder in der Prüfungspraxis erkannt werden können – <u>Erkennen</u> des Zusammenhangs der Abschlussprüfung mit Ermessensentscheidungen in der Bilanzierung auf der einen Seite sowie der Prozessorganisation auf der anderen Seite		
Inhalte: – Theorie der Wirtschaftsprüfung – Wirtschaftsprüfung als Element der Corporate Governance – Prüfungspflichten und Formen von Abschlussprüfungen – Ziele und Prozesse von Abschlussprüfungen und Qualitätskontrolle – Verhaltenstheoretische Implikationen – Prüfungsnahen Leistungen und Consulting		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7-6	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Einzelabschluss	6 CP
	Special Issues in Financial Accounting and Auditing: single fi- nancial statements	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 22	

Qualifikationsziele:

- ~~D~~Erlernen von detailliertes ~~m~~ normative ~~m~~ Fachwissen zu komplexen Fragestellungen aus dem Bereich Bilanzierung und Wirtschaftsprüfung mit Blick auf den Einzelabschluss
- ~~E~~rlernen von Kompetenzen zur Diskussion aktueller Gesetzgebungs- und Standardsetzungsverfahren insbesondere mit Blick auf kritische Sachverhalte
- ~~E~~rlernen von Kompetenzen zur Diskussion von aktuellen Bilanzierungsfragen insbesondere vor dem Hintergrund der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des IFRS-Rahmenkonzepts

Inhalte: In dem Modul „Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing“ werden ausgewählte praxisrelevante Fälle mit den Studierenden intensiv erörtert. So werden insbesondere jene Sachverhalte mit den Studierenden diskutiert, die aktuell in der Praxis strittig sind und daher einer intensiven Auslegung bedürfen. Konkret werden dabei sowohl Sachverhalte aus dem handelsrechtlichen Kontext als auch vor dem Hintergrund der IFRS diskutiert, hier aus Perspektive des Einzelabschlusses. Insgesamt eignet sich dieses Modul vor allem für jene Studierende, die einen Berufseinstieg im Bereich Bilanzierung oder in der Wirtschaftsprüfung planen.

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	30	150
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7–7	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Konzernabschluss	6 CP
	Special Issues in Financial Accounting and Auditing: group-wide financial statements	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 22/23	

Qualifikationsziele:

- ~~Erlernen von d~~Detailliertes ~~m~~ normative ~~m~~ Fachwissen zu komplexen Fragestellungen aus dem Bereich Bilanzierung und Wirtschaftsprüfung mit Blick auf den Konzernabschluss
- ~~Erlernen von~~ Kompetenzen zur Diskussion aktueller Gesetzgebungs- und Standardsetzungsverfahren insbesondere mit Blick auf kritische Sachverhalte
- ~~Erlernen von~~ Kompetenzen zur Diskussion von aktuellen Bilanzierungsfragen insbesondere vor dem Hintergrund der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des IFRS-Rahmenkonzepts

Inhalte: In dem Modul „Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing“ werden ausgewählte praxisrelevante Fälle mit den Studierenden intensiv erörtert. So werden insbesondere jene Sachverhalte mit den Studierenden diskutiert, die aktuell in der Praxis strittig sind und daher einer intensiven Auslegung bedürfen. Konkret werden dabei sowohl Sachverhalte aus dem handelsrechtlichen Kontext als auch vor dem Hintergrund der IFRS diskutiert, hier aus Perspektive des Konzernabschlusses. Insgesamt eignet sich dieses Modul vor allem für jene Studierende, die einen Berufseinstieg im Bereich Bilanzierung oder in der Wirtschaftsprüfung planen.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	<i>Präsenzstunden</i>	<i>Vor- und Nachbereitung</i>
Vorlesung mit integrierter Übung	30	150
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100 % Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-A-B7–8	Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting	6 CP
	Group-wide Financial Reporting & Sustainability Reporting	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 20/21	

Qualifikationsziele:

- Erlernen-Wissen, welche besonderen Herausforderungen sich in der Bilanzierung bei Konzernunternehmen ergeben
- Kritische Diskussion von unterschiedlichen Methoden zur Konsolidierung
- Erlernen-Kennen von Instrumenten des Accounting zur Kommunikation mit Kapitalgebern
- Erkennen-Wissen der Bedeutung und Erlernen von Elementen der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Erkennen-Beherrschen von Interdependenzen zwischen finanziellen und nicht-finanziellen Informationen

Inhalte:

- Abgrenzen der wirtschaftlichen Einheit
- Aufstellungspflicht eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungstechniken im Rahmen einer Vollkonsolidierung, insbesondere Kapitalkonsolidierung
- Quotenkonsolidierung und Anwendung der Equity-Methode
- Adressaten und Berichtsinstrumente eines Geschäftsberichts vor dem Hintergrund einer effektiven Kommunikation mit Kapitalgebern
- Nachhaltigkeitsberichterstattung/Sustainability Reporting in der EU

Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	<i>Präsenzstunden</i>	<i>Vor- und Nachbereitung</i>
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-BWL:MSc-A-B7-9</u>	<u>Praxis der Wirtschaftsprüfung</u>	<u>6 CP</u>
	<u>Auditing in Practice</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1.–3. Fachsemester</u>
	<u>erstmals angeboten im Wintersemester 2024/2025</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Erlernen der Fähigkeit, die für die Abschlussprüfung relevanten Regelungen systematisch darzustellen</u> – <u>Erlernen der Fähigkeit, die für die handelsrechtliche Rechnungslegung relevanten Regelungen systematisch darzustellen</u> – <u>Erlernen der Kompetenz, den risikoorientierten Prüfungsansatz auf praxisbezogene Fallgestaltungen anzuwenden</u>		
<u>Inhalte:</u> <u>Im Modul „Praxis der Wirtschaftsprüfung“ werden ausgewählte Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) und Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (GoA) wiederholt und systematisch vertieft. In praxisnahen Fallstudien werden Spezialfragen der handelsrechtlichen Rechnungslegung diskutiert und die prüferische Herangehensweise bzw. Prüfungstechnik erlernt. Insgesamt eignet sich dieses Modul vor allem für jene Studierende, die einen Berufseinstieg im Bereich Bilanzierung oder in der Wirtschaftsprüfung planen.</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VII</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre, MSc. Economics of Global Risk</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung mit integrierter Übung</u>	<u>40</u>	<u>140</u>
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform: Klausur</u> – <u>Umfang: 60 Minuten</u> – <u>Bildung der Modulnote: 100 % Klausur</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u>		
<u>Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV. Die Teilnahme am Kurs „Auditing & Consulting“ wird empfohlen.</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8-2	Empirische Managementforschung	6 CP
	Empirical Management Research	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2014/15	
Qualifikationsziele: – Beschreibung und Treffen wichtiger Entscheidungen in empirischen Forschungsprojekten in der Managementforschung – Kritische Beurteilung und Verständnis empirischer Forschungsergebnisse aus der Managementforschung – Verständnis und Anwendung moderner Techniken der empirischen Managementforschung – Kenntnis wichtiger Instrumente zur eigenständigen Durchführung empirischer Forschungsprojekte im Bereich der Managementforschung		
Inhalte: Prozess, Methoden und Instrumente der empirischen Managementforschung. Dazu gehören z.B. folgende Themenbereiche: – Ziel und Ablauf empirischer Managementforschung – Wissenschaftstheorie – Messung von Konstrukten – <u>Forschungsdesign</u> – Schätzung von Parametern und Hypothesentestung – Exploratorische Datenanalyse <u>und Inferenzstatistik (z.B. deskriptive Statistik;</u> – Korrelation und Regression; – Faktorenanalyse]		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8–4	Organizational Theory and Design	6 CP
	Organizational Theory and Design	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2015	
Qualifikationsziele: – Erläuterung und Bewertung wichtiger Möglichkeiten der Organisationsgestaltung – Verständnis und Beschreibung wichtiger Einflussfaktoren der Organisationsgestaltung – Erklärung und kritische Diskussion wichtiger Organisationstheorien – Kenntnis von Theorien, Konzepten und Ergebnissen der Organisationstheorie und deren Anwendung zur Lösung praktischer Fragen		
Inhalte: Die Modulinhalte umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Organisationstheorie und Organisationsdesign: – Grundlegende und moderne Organisationstheorien – Möglichkeiten der Organisationsgestaltung und deren Konsequenzen – Einflussfaktoren der Organisationsgestaltung – Arbeitsorganisation und -gestaltung – Empirische Erkenntnisse der Organisationsforschung		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: Klausur 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8–5	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	6 CP
	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2015	

Qualifikationsziele:

- Fortgeschrittenes, anwendungsorientiertes Verständnis wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse im Führungs- und Personalbereich
- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Bereichen Leadership und Personalmanagement in Bezug auf praktische Fragestellungen
- Erarbeitung und (schriftliche sowie mündliche) Kommunikation eigener Lösungen zu praktischen Fragestellungen aus den Bereichen Führung und Personalmanagement
- Kritische, konstruktive Diskussion verschiedener Lösungsansätze zu praktischen Fragestellungen aus den Bereichen Führung und Personalmanagement

Inhalte:

- Ausgewählte, anwendungsorientierte Themenfelder aus den Bereichen Leadership und Personalmanagement
- Anwendung von Theorien und Erkenntnissen aus diesen Bereichen auf praxisorientierte Fallstudien zur Lösung anwendungsorientierter Fragestellungen

Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, typischerweise in der Regel WiSe/WS, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: ~~Keine~~ Erfolgreiche Teilnahme an den Bachelormodulen „Leadership“ und/oder „Organizational Behavior & Human Resource Management“ (oder gleichwertigen Modulen anderer Fachbereiche oder Hochschulen)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausaufgabe oder Hausaufgabe und mündliche Prüfung
- Umfang: Hausaufgabe (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 12-18 Wochen), mündliche Prüfung (30-40 Minuten).
- Bildung der Modulnote: Hausaufgabe (100%); Hausaufgabe (80%) und mündliche Prüfung (20%); Hausaufgabe (70%) und mündliche Prüfung (30%) oder Hausaufgabe (60%) und mündliche Prüfung (40%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Teilnahmebeschränkung (30 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV. ~~Empfehlung: Erfolgreiche Teilnahme an den Bachelormodulen „Leadership“ und/oder „Organizational Behavior & Human Resource Management“ (oder vergleichbare Module)~~

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B8-6	Advanced Exercises in Management Research Methods	6 CP
	Advanced Exercises in Management Research Methods	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2018	
Qualifikationsziele: — Verständnis in der Managementforschung häufig angewandter fortgeschrittener statistischer Methoden — Anwendung dieser statistischen Methoden auf neue/eigene Fragestellungen — Kritische Interpretation von in aktuellen Forschungsartikeln angewendeten statistischen Verfahren und deren Ergebnissen — Praktische Anwendung der genannten Methoden mit Hilfe gängiger Statistiksoftware (z.B. SPSS, R, diverse Online-Tools) — Interpretation, Verschriftlichung und grafische Darstellung eigener Analyseergebnisse nach wissenschaftlichen Standards (d.h. Schreiben eines Ergebnisberichts, der dem einer wissenschaftlichen Publikation entspricht)		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Exercises in Management Research Methods) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Methoden der Managementforschung: — Fortgeschrittene Regressionsanalyse (z.B. hierarchische Regression, Relative Weight Analyse) — Moderations-, Mediations- und moderierte Mediationsanalyse — Varianzanalyse (und Umgang mit Szenario- bzw. Vignetten Experimenten) — Multilevel Modeling. Die Methoden werden sowohl theoretisch als auch praktisch vermittelt und von den Studierenden auf vergleichbare Fragestellungen selbstständig angewandt.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, typischerweise SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL VIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Empirische Managementforschung (02-BWL:MSc-B8-2)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: — Prüfungsform: Klausur — Umfang: 60–90 Minuten — Bildung der Modulnote: 100% Klausur — Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (30 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B9–1	Systems Engineering	6 CP
	Systems Engineering	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von grundlegenden und fortgeschrittenen wissenschaftlichen und praxisorientierten Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang zur ingenieurmäßigen Entwicklung von IT-Systemen („Systems Engineering“) – Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von IT-Systemen		
Inhalte: – Grundlagen zu Systemtheorie, Modellen, Modellierung, Software Engineering, – Vorgehens- und Ergebnismodelle zur Entwicklung von IT-Systemen – Methoden und Techniken zur Modellierung von IT-Systemen – Programmierung, Implementierung, Betrieb von IT-Systemen – Software-Qualität, Software-Nutzen, Software-Kosten – IT-Projekte und IT-Projektmanagement		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IX		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe Website der Professur		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B9–4	Digital Business	6 CP
	Digital Business	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2022	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen in einem multidisziplinären Zusammenhang mit der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie mit digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse zu der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie zu digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten zu der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie zu digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien zu Problemfeldern und Lösungen bei der Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie bei digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen		
Inhalte: – Aktuelle und innovative informationstechnische Konzepte zur Umwandlung von analogen in digitale Geschäftsaktivitäten von Unternehmen sowie zur Nutzung in digitalisierten Geschäftsaktivitäten von Unternehmen – Zum Beispiel: Blockchain, Krypto-Währungen, Smart Contracts, Kryptographie, Identity and Access Management, Authentifizierungsverfahren, Internet of Everything, Künstliche Intelligenz, Datenschutz und Datensicherheit, Cloud Computing		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL IX		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100% Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe WebSite der Professur		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-BWL:MSc-B10–2</u>	<u>Creativity and Entrepreneurship</u>	<u>6 CP</u>
	<u>Creativity and Entrepreneurship</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1.– 3. Fachsemester</u>
	<u>erstmals angeboten im Wintersemester 2016/17</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch zum Themengebiet Kreativität und Unternehmertum</u> – <u>Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen Daten sowie Anwendung der Erkenntnisse</u> – <u>Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse</u> – <u>Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse</u> – <u>Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches</u>		
<u>Inhalte:</u> – <u>Kreativitätstheorien und-techniken</u> – <u>Theoretische Grundlagen des Entrepreneurship</u> – <u>Fähigkeiten zum Entrepreneurship</u> – <u>Geschäftsmodell und -plan</u> – <u>Pitchen</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, in der Regel WiSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL X</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Übung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen: Einreichung einer schriftlichen Ausarbeitung (Ideenpapier), Umfang 1-2 Seiten</u>		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform: Hausaufgaben oder Hausaufgaben und ,mündliche Prüfung</u> – <u>Umfang: 1. Hausaufgabe (15–20 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (15–20 Minuten), 2. Hausaufgabe (1 Seite, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (15–20 Minuten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.</u> – <u>Bildung der Modulnote: Hausaufgaben 100 %; Hausaufgaben 75 % und mündliche Prüfung 25 % oder Hausaufgaben 80 % und, mündliche Prüfung 20 % und Hausaufgaben 10 %. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch</u>		
<u>Hinweise: Teilnahmebeschränkung (80 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP.</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B10–3	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	6 CP
	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Sensibilisierung für die Relevanz von unternehmerischem^a Denken und Handeln in verschiedenen Kontexten – Vermittlung von Fachwissen und Methodenkompetenzen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung über das Themengebiet Unternehmerisches Denken und Handeln – Förderung sozialer-, Netzwerk- und persönlicher Kompetenzen – <u>Eigenständige Auseinandersetzung mit der Thematik</u> – <u>Eigenständige Durchführung eines anwendungsorientierten Projektes</u>		
Inhalte: – Grundlagen der Unternehmerischen Denken und Handelns in verschiedenen Kontexten – Fähigkeiten zum Unternehmertum – Kreativitätstheorien und -techniken – Pitchen – Grundlagen zu Erkenntnissen des eigenen Unternehmerischen Denkens und Handelns und Entscheidungsfindung innerhalb verschiedener unternehmerischer Kontexte – Fokussierung auf bestimmte Fragestellungen innerhalb und entlang des Unternehmerischen Denkens und Handelns		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL X		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur oder z^z-Klausur und schriftliche Ausarbeitungenen^{en} oder r^r-Klausur und Präsentation, <u>ggf.</u> mit <u>schriftlicher</u> Ausarbeitung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und <u>2-4</u> schriftliche Ausarbeitungenen (<u>jeweils</u> ca. 1.000 Wörter, <u>Bearbeitungszeit: 90 Minuten</u>) oder Klausur (60 Minuten) und Präsentation (5-10 Minuten), <u>ggf.</u> mit <u>schriftlicher</u> Ausarbeitung Präsentation (5-10 Folien). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder Klausur (80%) und schriftliche Ausarbeitungen (20%) oder Klausur (80%) und Präsentation, <u>ggf.</u> mit <u>schriftlicher</u> Ausarbeitung (20%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60-90 Minuten) <u>Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-BWL:MSC-B10-4</u>	<u>Data-Driven Innovation</u>	<u>6 CP</u>
	<u>Data-Driven Innovation</u>	
<u>Wahlmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1. - 3. Fachsemester</u>
	<u>erstmalig angeboten im Sommersemester 2025</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> • <u>Sensibilisierung für die Relevanz von Daten und KI in Innovationsprozessen</u> • <u>Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch zu wissenschaftlicher Forschung über das Themengebiet Innovationsmanagement</u> • <u>Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher, nachhaltiger und ethischer Erkenntnisse</u> — <u>Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse zur Ideengenerierung, Konzeptbewertung und Geschäftsmodellentwicklung</u> • <u>Eigenständige Durchführung eines anwendungsorientierten Projektes</u>		
<u>Inhalte:</u> • <u>Grundlagen und Relevanz der datengetriebenen Innovation</u> • <u>Innovationsmanagement</u> • <u>Technischen Grundlagen der datengetriebenen Innovation (Analytics, Data Science, Machine Learning und KI)</u> • <u>Datengetriebenen Ansätze in unterschiedlichen Phasen eines Innovationsprozesses</u> • <u>Datengetriebenen Geschäftsmodelle</u> • <u>Datengetriebenen Organisationen</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL X</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Übung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder, Klausur und schriftliche Ausarbeitungen oder, Klausur und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/den/die Lehrende/n-Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Klausur (60 - 90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und 2-4 schriftliche Ausarbeitungen (jeweils ca. ~~5001-000~~ Wörtern, Bearbeitungszeit: 60-90 Minuten) oder Klausur (60 Minuten) und Präsentation (5-10 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Folien). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder Klausur (75%) und schriftliche Ausarbeitung(en) (25%) oder Klausur (75%) und Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (25%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL: MSc-B11-1	Text Mining	6 CP
	Text Mining	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2019/20	
Qualifikationsziele: – Verständnis für Methoden und Systeme zur Extraktion von Erkenntnissen, Mustern und Schlüssen aus unstrukturierten Textdaten – Interpretation von durch quantitative Textanalyse gewonnen Erkenntnissen und deren praktische Anwendbarkeit – Eigenständige Bearbeitung und Präsentation von anwendungsbezogenen Problemstellungen in Einzel- oder Gruppenarbeit zur Vorbereitung auf eine quantitative Seminar- oder Abschlussarbeit		
Inhalte: – Aufbereitung unstrukturierter Textdaten, Sentiment-Analyse und Textklassifikation – Systematische Extraktion von Erkenntnissen aus Textdaten. Der Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung von Text Mining Projekten mit Hilfe der statistischen Software R – Nutzung von Text Mining Methoden für Anwendungen in der Forschung und im Unternehmenskontext		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	15	30
Übung	15	30
Selbstgestaltete Arbeit	90	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform(en): Mündliche Prüfung und Hausaufgabe – Umfang: Mündliche Prüfung (20-10-15 Minuten) und Hausaufgabe (10 – 15 Seiten; Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird werden spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Hausaufgabe (70 %) und mündliche Prüfung (30 %); Hausaufgabe (50 %) und mündliche Prüfung (50 %), oder Hausaufgabe (30 %) und mündliche Prüfung (70 %). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (24 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-BWL/VWL: MSc-B11-2</u>	<u>Applied AI</u>	<u>6 CP</u>
	<u>Applied AI</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1.–3. Fachsemester</u>
	<u>erstmals angeboten im Sommersemester 2025</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Kenntnis über Grundlagen von Machine Learning und KI, sowie deren Anwendungsmöglichkeiten in der Forschung und im Unternehmenskontext</u> – <u>Anwendungskompetenz im Bereich maschineller Lernmethoden, Algorithmen, LLMs und KI-Tools</u> – <u>Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Grenzen von KI und ethischen Aspekten</u>		
<u>Inhalte:</u> – <u>Training und Evaluation von Machine Learning-Modellen</u> – <u>Large Language Models</u> – <u>Nutzung von KI in der Forschung und im Unternehmenskontext</u> – <u>Ethische Aspekte und Bias im Kontext von KI</u> – <u>Eigenständige Bearbeitung und Präsentation von anwendungsbezogenen Problemstellungen in Einzel- oder Gruppenarbeit</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer:</u> <u>Unregelmäßig, in der Regel im SoSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</u> <u>Professur BWL XI</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</u> <u>M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> <u>Keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung mit integrierter Übung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Selbstgestaltete Arbeit</u>	<u>90</u>	
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen:</u> <u>Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform(en): Mündliche Prüfung; oder mündliche Prüfung und Hausaufgabe. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.</u> – <u>Umfang: Mündliche Prüfung (15-20 Minuten); oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) und Hausaufgabe (6–9 Seiten; Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit werden spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.</u> – <u>Bildung der Modulnote: Mündliche Prüfung (100%); oder Hausaufgabe (70%) und mündliche Prüfung (30%); oder Hausaufgabe (50%) und mündliche Prüfung (50%); oder Hausaufgabe (30%) und mündliche Prüfung (70%). Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> <u>Englisch</u>		
<u>Hinweise:</u> <u>Teilnahmebeschränkung (24 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-B12-2	Data Science for Consumer Behavior	6-CP
	Data Science for Consumer Behavior	
Wahlpflichtmodul	FB-02 / Wirtschaftswissenschaften	1.-3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	
Qualifikationsziele: — Fähigkeit Konsumentenverhalten zu modellieren und zu analysieren — Verständnis zum Ablauf von Data Science-Projekten (nach CRISP-DM) — Anwendungskompetenz im Bereich Statistik und maschineller Lernverfahren — Entscheidungskompetenz — Interpretationsfähigkeit und Kritisches Reflektieren von Datenanalyseergebnissen — Grundlegendes technisches Verständnis zu E-Commerce und VR-Commerce — Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets — Ausdrucksvermögen und Verständnis in englischer Sprache		
Inhalte: — Data Science-Methoden anhand etablierter Vorgehensmodelle wie CRISP-DM — Modellierung von Konsumentenverhalten — Grundlegende Programmierkonzepte statistischer Software (wahrscheinlich mit R) — Analyse von Daten aus dem E-/M-/VR-Commerce mit statistischer Software — Eye-Tracking — Datenvisualisierung und Evaluation (wahrscheinlich mit R)		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, typischerweise SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

~~Modulprüfung:~~

- ~~— Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe, mündliche Prüfung~~
- ~~— Umfang: Klausur 60–90 Minuten, Hausaufgabe (7–14 Seiten), mündliche Prüfung (5 Minuten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~— Bildung der Modulnote: 80 % Klausur und 20 % Hausaufgaben, 60 % Klausur und 40 % Hausaufgaben oder 100 % Klausur. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~— Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (60–90 Minuten)~~

~~Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch~~

~~Hinweise:~~ Teilnehmerbeschränkung (30 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL: MSc-T-B13– 1	Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung	6 CP
	International corporate taxation and tax structuring	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	
Qualifikationsziele: – Verständnis Methoden, Ziele und Anwendungen der Verrechnungspreise – Verständnis der für Verrechnungspreise relevanten rechtlichen Grundlagen – Fähigkeit zur Beurteilung der Korrektornormen und deren Anwendung aus ökonomischer Sicht – Wissen über die Anwendung der Standardverrechnungspreismethoden – Themenbezogene Bestimmung der Verrechnungspreise und Beurteilung möglicher Konfliktpotenziale in der Unternehmenspraxis sowie Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Kritische Reflektion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte		
Inhalte: – Internationales Recht/ Richtlinien und Institutionen – Verrechnungspreise – Dokumentationsvorschriften – Verrechnungspreismethoden – Datenbankstudien – Fremdvergleichsanalyse (Arm,s Length Analysis) – Immaterielle Wirtschaftsgüter – Finanzdienstleistungen und Cash Pooling – Eliminierung der Doppelbesteuerung		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-T-B13– 2	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	6 CP
	Taxation of partnerships and cooperations	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2020/21	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Grundlagen des deutschen und internationalen Steuerrechts und der Rechtsformwahl – Verständnis der Methoden, Ziele und Anwendungen im Themenbereich Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften – Kritische Reflektion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte		
Inhalte: – Einführung in das deutsche Steuerrecht – Einführung in die Rechtsformwahl – Steuern der Kapitalgesellschaft – Steuern der Personengesellschaft – Umwandlung und Rechtsform – Internationales Steuerrecht – Internationale Steuerplanung		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-T-B13–3	Umsatzsteuerrecht und Zollrecht	6 CP
	Value Added Tax and Customs Law	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2019/20	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Grundlagen des Umsatzsteuer- und Zollrecht – Wiedergabe und Anwendung der verschiedenen Themenbereiche aus den Bereichen Umsatzsteuerrecht und Zollrecht – Kritische Reflektion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte		
Inhalte: Grundlagen und fortgeschrittene Themen der Umsatzsteuer und des Zollrechts. Ausgewählte Themen zur Umsatzsteuer: – Unternehmer -Sonderfall: Organschaft – Geschäftsveräußerung im Ganzen (GiG) – Holdinggesellschaften – Reihengeschäfte – Einheitlichkeit der Leistung – Steuerbefreiungen/Option zur Steuerpflicht – Entstehung der Steuer/Steuerschuldner – Vorsteuerabzug/Berichtigung Vorsteuerabzug u.a. Ausgewählte Themen zum Zollrecht: – Zollwert – Zollschedrecht – Warenursprung – Zollverfahren – Einfuhr und Ausfuhr u. a.		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur
- Umfang: 60–90 Minuten
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL: MSc-T-B13-4	Besteuerung natürlicher Personen	6-CP
	Taxation of Individuals	
-Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.-3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2019/20	
Qualifikationsziele: — Verständnis der Grundlagen der Besteuerung natürlicher Personen — Fähigkeit die relevanten Aspekte in Bezug auf die Besteuerung natürlicher Personen wiederzugeben und zu diskutieren — Kritische Reflexion und Diskussion der Veranstaltungsinhalte und deren Anwendungsbezüge		
Inhalte: — Grundlagen der Besteuerung natürlicher Personen — Nationales Recht / Richtlinien und Institutionen — Internationales Recht / Richtlinien und Institutionen — Verfahrensvorschriften — Anspruchsgrundlagen — Schwerpunkt Ertragsbesteuerung: — Einkunftsarten — Methoden der Gewinnermittlung / Überschussermittlung — Eliminierung der Doppelbesteuerung		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: — Prüfungsform: Klausur — Umfang: 60-90 Minuten — Bildung der Modulnote: 100% Klausur — Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-AFS:MSc-1</u>	<u>Integrationsmodul Accounting & Finance</u>	<u>12 CP</u>
	<u>Integration Module for Finance & Accounting</u>	
<u>Pflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1. Fachse- mester</u>
	<u>erstmals angeboten im Wintersemester 2026/27</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen sowie zentraler Konzepte im Fachgebiet Accounting und Finance</u> – <u>Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene</u> – <u>Selbstständige Erarbeitung von fachspezifischen Themen und Inhalten</u> – <u>Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten</u> – <u>Wissenschaftliche Argumentationen im Bereich Accounting & Finance verstehen und selbstständig entwickeln</u> – <u>Sachgerechter Einsatz von qualitativen und quantitativen Analyseinstrumenten</u>		
<u>Inhalte:</u> – <u>Erweiterte Grundlagen in den Bereichen Accounting & Finance</u> – <u>Verknüpfung von Finance und Accounting</u> – <u>Methodische Grundlagen in den Bereichen Accounting & Finance</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe und SoSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur BWL V</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung/Übung</u>	<u>10</u>	<u>10</u>
<u>Selbstständige Arbeit</u>	<u>340</u>	
<u>Summe:</u>	<u>360</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform: Klausur</u> – <u>Umfang: 60-90 Minuten</u> – <u>Bildung der Modulnote: 100 % Klausur</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u>		
<u>Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-#- Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	6 CP
	Advanced Issues in in Selected Areas of Business Administration	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der BWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn) – Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse; selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse – Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen – Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen Themen aus der BWL in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit Übung	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe oder mündliche Prüfung – <u>Bildung der Modulnote: 100 % Klausur, 100 % Hausaufgabe oder 100 % mündliche Prüfung</u> – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (5–10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), 20–40 Minuten mündliche Prüfung. Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – <u>Bildung der Modulnote: 100 % Klausur, 100 % Hausaufgabe oder 100 % mündliche Prüfung</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-EGR:MSc-1</u>	<u>Core Module I</u>	<u>6 CP</u>
	<u>Core Module I</u>	
<u>Pflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1. Fachsemester</u>
	<u>erstmals angeboten im Wintersemester 2026/27</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre</u> – <u>Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen</u> – <u>Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen</u> – <u>Bewertungen volkswirtschaftlicher Frage- und Problemstellungen</u>		
<u>Inhalte:</u> – <u>Einführung in zentrale Konzepte der Volkswirtschaftslehre</u> – <u>Theoretische und empirische Analysen von wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen</u> – <u>Interpretation, Bewertung und kritische Diskussion volkswirtschaftlicher Modelle und Methoden</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer:</u> WiSe, 1 Semester		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</u> Studiendekanat FB 02		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</u> M.Sc. Economics of Global Risk		
<u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> Keine		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung mit integrierter Übung</u>	<u>30-60</u>	<u>60-120</u>
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform: Klausur</u> – <u>Umfang: Klausur (60-90 Minuten)</u> – <u>Bildung der Modulnote: 100% Klausur</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Englisch		
<u>Hinweise:</u> Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<u>02-EGR:MSc-2</u>	<u>Core Module II</u>	<u>6 CP</u>
	<u>Core Module II</u>	
<u>Pflichtmodul</u>	<u>FB 02 / Wirtschaftswissenschaften</u>	<u>1. Fachsemester</u>
	<u>erstmals angeboten im Wintersemester 2026/27</u>	
<u>Qualifikationsziele:</u> – <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre</u> – <u>Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen</u> – <u>Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen und</u> – <u>Bewertungen volkswirtschaftlicher Frage- und Problemstellungen</u>		
<u>Inhalte:</u> – <u>Einführung in zentrale Konzepte der Volkswirtschaftslehre</u> – <u>Theoretische und empirische Analysen von wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen</u> – <u>Interpretation, Bewertung und kritische Diskussion volkswirtschaftlicher Modelle und Methoden</u>		
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Studiendekanat FB 02</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u>		
<u>Veranstaltung:</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Übung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Summe:</u>	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u> – <u>Prüfungsform: Klausur</u> – <u>Umfang: Klausur (60-90 Minuten)</u> – <u>Bildung der Modulnote: 100% Klausur</u> – <u>Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch</u>		
<u>Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V1–1	Economics of Regulation	6 CP
	Economics of Regulation	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre aus dem Bereich der Netzwerkindustrien – Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen – Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen und Bewertungen regulierungsökonomischer Frage- und Problemstellungen		
Inhalte: – Einführung in die Regulierung von Netzwerkindustrien – Wiederholung relevanter Kostenkonzepte (Subadditivität etc.) – Preissetzung bei natürlichen Monopolen (Ramsey-Boiteux und Spitzenlastpreise) – Regulierung bei asymmetrischen Informationen hinsichtlich Kosten und Anstrengungen – Vergleich von Regulierungsregimes (Rentabilitäts- vs. Preisobergrenzenregulierung) – Einführung von Wettbewerb in Netzwerkindustrien		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL I		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur <u>oder Klausur und</u> Hausaufgaben <u>freiwilliges Portfolio</u> – Umfang: Klausur (90 Minuten) <u>oder Klausur (90 Minuten) und</u> Hausaufgaben <u>freiwilliges Portfolio (2–4 Seiten Arbeitsaufwand 30 Stunden)</u>; von denen 6 bewertet werden. Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 85–100% <u>85–100%</u> Klausur. <u>Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet.</u> 15% Hausaufgaben – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung <u>Klausur (90 Minuten)</u>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V1–2	Industrial Organization	6 CP
	Industrial Organization	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2012/13	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und systematische Wiedergabe von fortgeschrittenen Inhalten der Volkswirtschaftslehre aus dem Bereich der Industrieökonomie
- Verständnis für modelltheoretische volkswirtschaftliche Analysen und empirische Auswertungen
- Durchführung von eigenständigen modelltheoretischen und empirischen Analysen und Bewertungen in-
dustrieökonomischer Frage- und Problemstellungen

Inhalte:

- Strategische Möglichkeiten der Unternehmen im Oligopol-Wettbewerb
- Preisdiskriminierung
- Horizontale und vertikale Produktdifferenzierung
- Forschung und Entwicklung
- Informative vs. persuasive Werbung
- Kartelle und Fusionen

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL I

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder Klausur und ~~Hausaufgaben~~ freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (90 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und ~~Hausaufgaben~~ freiwilliges Portfolio (2–4 SeitenArbeitsaufwand 30 Stunden); von denen 6 bewertet werden. Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: 100% (85%) Klausur. Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. (15%) Hausaufgaben
- Form der Wiederholungsprüfung: Klausur (90 Minuten). Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V1–3	Economics of Innovation	6 CP
	Economics of Innovation	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2013	

Qualifikationsziele:

Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen aus dem Bereich der Innovationsökonomie, woraus u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets

Inhalte:

- Marktstruktur und Innovationsanreize
- Das Patentsystem, geistige Eigentumsrechte und Lizenzierung
- Einführung und Diffusion neuer Technologien
- Research Joint Ventures
- Innovationen und Wachstum
- Technologiepolitik

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL I

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur ~~oder~~ Klausur und Hausaufgabenfreiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (90 Minuten) ~~oder Klausur (90 Minuten) und~~ Hausaufgabenfreiwilliges Portfolio (Arbeitsaufwand 30 Stunden/2–4 Seiten); von denen 5 bewertet werden, 1 Hausaufgabe (1–2 Seiten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: ~~(8100%) Klausur~~; Im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. ~~(15%) Hausaufgaben 1 bis 5, (5%) Hausaufgabe 6~~
- Form der Wiederholungsprüfung: ~~Entspricht der Form der Erstprüfung~~ Klausur (90 Minuten).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3–1	Theory of International Trade	6 CP
	Theory of International Trade	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Vertiefte Kenntnisse der Theorie des internationalen Handels einschließlich ihrer empirischen Überprüfungen sowie der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung – Die Fähigkeit, Modelle aus den o.a. Bereichen zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren – Die Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen im Gebiet des internationalen Handels – Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Theory of International Trade) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theory of International Trade: – Verallgemeinerungen der neoklassischen Außenhandelstheorie – Handel in Zwischenprodukten und Fragmentierung der Produktion – Weltmarktintegration und Auswirkungen an Arbeitsmärkten – Globalisierung und Wirtschaftswachstum		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3–2	Trade Policy and Global Supply Chains		6 CP
	Trade Policy and Global Supply Chains		
Wahlpflichtmodul (MSc. VLW, MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013		
Qualifikationsziele: – Vertiefte Kenntnisse der Internationalen Handelspolitik und der Theorie und Empirie internationaler Faktorbewegungen und Standortentscheidungen einschließlich der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung – Die Fähigkeit, Modelle aus den o.a. Bereichen zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren – Die Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen im Gebiet der Handelspolitik und der Fragmentierung der Produktion – Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen			
Inhalte: – Gewinne aus der Handelsintegration – Handelspolitik und Marktstrukturen – Politische Ökonomie der Handelspolitik – Faktorbewegungen und Direktinvestitionen – Fragmentierung der Produktion und internationale Lieferketten			
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3–3	Summer School in Economics	6 CP
	Summer School in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse in wechselnden (aktuellen) wirtschaftswissenschaftlichen Problemfeldern einschließlich der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung
- Die Fähigkeit, Modelle aus der einschlägigen Literatur zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren
- Die Fähigkeit, im Rahmen dieser Modelle Berechnungen durchzuführen
- Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen
- Der Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets

Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus der Volkswirtschaftslehre in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden.

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	24	50
Seminar	16	30
Selbstgestaltete Arbeit	60	
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausuren, Hausarbeit, mündliche Prüfung
- Umfang: Klausur 1 (45 Minuten), Klausur 2 (60–90 Minuten), Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 3–6 Wochen), mündliche Prüfung (45 Minuten). Die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: 10 % Klausur 1, 40 % Klausur 2, 40 % Hausarbeit, 10 % mündliche Prüfung
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3-4	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	6 CP
	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2021	
Qualifikationsziele: – Vertiefte Kenntnisse vertiefte Kenntnisse volkswirtschaftlicher Themengebiete (Mikro- und Makroökonomie), wie z. B. Außenhandel, Geld- und Fiskalpolitik, der Spieltheorie mit speziellen Anwendungen im Bereich der Finanz- und Kapitalmarkttheorie – Die Fähigkeit, Modelle aus der einschlägigen Literatur zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren – Die Befähigung, sich mit praxisrelevanten Politikvorschlägen auf Basis der einschlägigen Theorie und Empirie auseinanderzusetzen – Die Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen		
Inhalte: Der Kurs besteht aus 2 Teilen: – Teil 1 (Vorlesung): Debt: Game Theory Applications (asynchrone Videos) – Spieltheoretische Vertiefende Grundlagen <u>eines spezifischen volkswirtschaftlichen Themengebiets (z. B. Außenhandel, Geld- und Fiskalpolitik, Spieltheorie)</u> – <u>Praktische</u> Anwendungen im Rahmen der Finanz- und Kapitalmarkttheorie <u>des jeweiligen Themengebiets</u> – Teil 2 (Seminar) – Diskussion und Analyse aktueller Themenstellungen		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
V1: Vorlesung	24	50
V2: Seminar	16	30
Selbstgestaltete Arbeit	60	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u> – Umfang: Klausur in V1 (60–90 Minuten), Hausarbeit in V2 (15 Seiten, Bearbeitungszeit 3–6 Wochen), mündliche Prüfung <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u> in V2 (45 Minuten, <u>10-20 Seiten</u>). Die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 50 % Klausur, 40 % Hausaufgabe <u>Hausarbeit</u>, 10 % mündliche Prüfung <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (20 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V4–2	Transformations- und Reformökonomik	6 CP
	Transition and Reform Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Verständnis und eigene Anwendung ökonomisch-theoretischer Erklärungsmuster auf politische und wirtschaftliche Reform- und Transformationsprozesse – Selbständige kritische Reflektion von konkreten Wirtschaftsordnungen sowie von realen Reformprozessen, insbesondere von ökonomischen Aspekten der politischen Durchsetzbarkeit von Reformen – Formulierung und argumentative Verteidigung der Vor- und Nachteile von einzelnen Wirtschaftssystemen bzw. von unterschiedlichen Reformstrategien – Befähigung zum Austausch über Ideen, Problemfelder und Lösungen mit Bezug auf die behandelten Fachgebiete sowie zur selbstständigen Gestaltung weiterführender Lernprozesse		
Inhalte: – Privatisierungsstrategien und Preisfreigabe im Übergang zur Marktwirtschaft – Schaffung neuer marktwirtschaftstauglicher Institutionen und Organisationen – Theorie des institutionellen Wandels – Politisch-ökonomische Restriktionen von Reformen und Methoden der politischen Durchsetzung von Reformmaßnahmen – Sequencing von Reformen und Transformationsstrategien (z.B. Big-Bang versus Gradualismus) – Die Ökonomik von Sezessionen – Spezielle Probleme bei Transformationen (z.B. State-Capture und Soft-Budget-Constraints)		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSe/WS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL IV		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 60–90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V5–1	Financial Markets and International Macroeconomics	6 CP
	Financial Markets and International Macroeconomics	
<u>Wahlpflichtmodul (in MSc. VWL, MSc. BWL, MSc. AFS)</u> <u>Pflichtmodul (im MSc. EGR)</u>	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Kenntnis der wichtigsten theoretischen Modelle und Argumentationslinien zum Verständnis internationaler Kapitalbewegungen – Kenntnisse der zentralen Theorien zur Erklärung von Wechselkursbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger Analyse und Interpretation von Leistungsbilanzsalden und internationalen Kapitalbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger, kritischer Diskussion des Stands der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung im Bereich der internationalen Makroökonomik – Befähigung zur Interpretation aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen im Lichte der Theorie und der empirischen Evidenz – Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen auf dem Gebiet der internationalen Makroökonomik		
Inhalte: – Internationale Kapitalflüsse und Leistungsbilanzen – Intertemporale Modellierung von Leistungsbilanzsalden in Theorie und Empirie – Schuldenkrisen, Sovereign Default und selbsterfüllende Erwartungen – Reale und nominale Wechselkurse und – Zinsenparitäten – Wechselkursmodelle: Theorie und empirische Evidenz		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSeWiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V5–2	Advanced Macroeconomics	6 CP
	Advanced Macroeconomics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis der wichtigsten theoretischen Modelle und Argumentationslinien zum Verständnis von Konjunkturbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger Analyse und Interpretation von Konjunkturbewegungen – Fähigkeit zu eigenständiger, kritischer Diskussion des Stands der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung im Bereich der Konjunkturtheorie – Befähigung zur Interpretation aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen im Lichte der Theorie und der empirischen Evidenz – Befähigung zu eigenständigen theoretischen und empirischen Analysen auf dem Gebiet der Konjunkturtheorie und der dynamischen Makroökonomie		
Inhalte: – Stilisierte Eigenschaften von Konjunkturzyklen – Fortgeschrittene Theorien der Konjunkturtheorie – Dynamische makroökonomische Modelle: Paradigmen, Modellierung, Lösung, Simulation, Interpretation – Intertemporale Modellierung der Spar-, Konsum- und Arbeitsangebotsentscheidung – Die Rolle nominaler Rigiditäten – Vermögenspreise und Konsumentenentscheidungen – Empirische Evidenz zu makroökonomischen Theorien – Konsequenzen für die Geld- und Fiskalpolitik		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 90 Minuten – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V5-3	Risk and the Open Economy	6 CP
	Risk and the Open Economy	
Wahlpflichtmodul (in MSc. VWL , MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (im MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmal s angeboten im Wintersemester 2018/19	
Qualifikationsziele: – Vertieftes Verständnis der Rolle internationaler Finanzmärkte für die Konsum- und Sparentscheidungen und die Diversifikation von Risiken – Kenntnisse fortgeschrittener Modelle und Konzepte im Bereich der internationalen Finanzmärkte – Verständnis der Modellierung, Auswirkungen und wirtschaftspolitischen Implikationen von Risikoprämien auf internationalen Finanzmärkten – Befähigung zu eigeständiger Analyse aktueller wirtschaftspolitischer Fragen im Lichte der theoretischen Modellierung und der empirischen Evidenz – Befähigung zu einer fundierten Analyse von Reformvorschlägen für die internationale Finanzarchitektur		
Inhalte: – Vermögenspreise, Risikoaversion und die Determinanten von Risikoprämien – Modelle offener Volkswirtschaften mit vollständigen und unvollständigen Finanzmärkten – Finanz-, Schulden- und Währungskrisen – Internationale Streuung von Risiken – Wirtschaftspolitik und Finanzmarktstabilität – Empirische Evidenz zu ausgewählten Fragen der internationalen Finanzmarktstabilität		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS <u>SoSe</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL V		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	40	80
studentische Präsentationen	20	40
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: <u>Klausur oder</u> –Klausur und mündliche Prüfung<u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u> – Umfang: <u>Klausur (90 Minuten) oder Klausur (90 Minuten) und –Präsentation mündliche Prüfung (15-30 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (10-20 Seiten)</u> – Bildung der Modulnote: <u>100 % Klausur oder 70 % Klausur und 30 % mündliche PrüfungPräsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (30 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V6-1	Mikroökonomik und Spieltheorie	6-CP
	Microeconomics and Game Theory	
Wahlpflichtmodul	FB-02 / Wirtschaftswissenschaften	1.-3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele:		
— vertiefte Kenntnisse der neoklassischen Ökonomie und Spieltheorie einschließlich ihrer entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen — die Fähigkeit, Modelle aus dem o.a. Bereich zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren — die Fähigkeit, im Rahmen dieser Modelle Berechnungen durchzuführen		
Inhalte:		
— Nichtlineare Optimierung und Entscheidungstheorie — Allgemeine Gleichgewichtstheorie — Spieltheorie		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL-VI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung:		
— Prüfungsform: Klausur — Umfang: 90 Minuten — Bildung der Modulnote: 100% Klausur — Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V6-2	Verhaltensökonomik	6-CP
	Behavioral Economics	
Wahlpflichtmodul	FB-02 / Wirtschaftswissenschaften	1.-3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2007	
Qualifikationsziele: — vertiefte Kenntnisse der Verhaltensökonomie und experimentellen Ökonomie in Gegenüberstellung zur neoklassischen Entscheidungs- und Spieltheorie einschließlich der jeweiligen methodischen, entscheidungstheoretischen und mathematischen Grundlagen und der historischen Entwicklung — die Fähigkeit, Modelle aus den o.a. Bereichen zu interpretieren und ihren Erklärungsanspruch kritisch zu diskutieren — die Fähigkeit, im Rahmen dieser Modelle Berechnungen durchzuführen		
Inhalte: — Einführung in die Verhaltensökonomie und experimentelle Ökonomie — Entscheidungstheorie: Alternative Ansätze und experimentelle Ergebnisse — Spieltheorie: Alternative Ansätze und experimentelle Ergebnisse		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL VI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit integrierter Übung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: — Prüfungsform: Klausur — Umfang: 90 Minuten — Bildung der Modulnote: 100% Klausur — Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-V3/V6-1	Grundlagenprobleme der angewandten Ökonomie	6-CP
	Foundational Problems of Applied Economics	
Wahlpflichtmodul	FB-02 / Wirtschaftswissenschaften	1.-4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2021/2022	
Qualifikationsziele: — Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, grundlegende methodologische Probleme zu erkennen und richtig einzuordnen sowie erfolgversprechende Lösungsansätze zu identifizieren. — Die Studierenden erwerben Kenntnisse in spezifischen Methoden und können auf Basis dieser Lösungsansätze für wirtschaftspolitische Probleme diskutieren und entwickeln.		
Inhalte: — Einführung in die Logik und in die Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie. — Einführung in die Grundfragen der ökonomischen Methodologie. — Vertiefung in angewandter Spieltheorie (mit Schwerpunkt Kapitalmarkt) als einem Grundlagenbereich der modernen Ökonomie, in dem gute methodologische Kenntnisse zur Orientierung von Bedeutung sind.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 2 Semester (zwei Vorlesungen, in beliebiger Reihenfolge).		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL VI und Professur VWL III.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung 1 (V1)	30	60
Vorlesung 2 (V2)	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: — Prüfungsform: Klausur — Umfang: Klausur in V1 (60–90 Minuten), Klausur in V2 (60 Minuten) — Bildung der Modulnote: 50 % Klausur V1, 50 % Klausur V2 — Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Veranstaltung 1: Deutsch. Veranstaltung 2: Englisch.		
Hinweise: Teilnehmerbeschränkung (20 Studierende). Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen: V1: Wissenschaftstheorie und Methodologie der Ökonomie V2: Debt: Game Theory Applications. Letztmaliges Angebot von V1: Wissenschaftstheorie und Methodologie der Ökonomie im SoSe 2025. Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSc-St-1	Advanced Econometrics	6 CP
	Advanced Econometrics	
Wahlpflichtmodul (MSc. VLW, MSc. BWL, MSc. AFS) Pflichtmodul (MSc. EGR)	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Rolle des Einsatzes ökonometrischer Verfahren im Bereich der Wirtschaftswissenschaften – Kenntnis der Grundlagen und Anwendung fortgeschrittener ökonometrischer Analyseverfahren und Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Methoden für konkrete Anwendungsfelder – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Fähigkeit zur eigenständigen Interpretation und kritischen Würdigung der Ergebnisse empirischer Studien und der darin gewählten ökonometrischen Methoden		
Inhalte: – Grundfragen (mikro)ökonometrischer Analysen – Schätzverfahren und Hypothesentests – Modelle für Paneldaten – Modelle mit diskreten und beschränkt abhängigen Variablen		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur – Umfang: 90 Minuten Klausur – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSC-St-2	<u>Time Series Econometrics and Computer Based Methods</u> Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren	6 CP
	Time Series Econometrics and Computer Based Methods	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2013	
Qualifikationsziele: – Verständnis der Rolle des Einsatzes ökonometrischer Verfahren aus dem Bereich der Zeitreihenökometrie im Bereich der Wirtschaftswissenschaften – Kenntnis der Grundlagen und Anwendung fortgeschrittener ökonometrischer Analyseverfahren im Bereich Zeitreihen und computergestützter Verfahren und Fähigkeit zur Auswahl geeigneter Methoden für konkrete Anwendungsfelder – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von anwendungsorientierten Projekten im Bereich Zeitreihenökometrie – Anwendung ökonometrischer Software für eigene empirische Projekte mit Zeitreihen und im Bereich computergestützte Verfahren		
Inhalte: – Multivariate dynamische Modelle – Computergestützte Verfahren (z.B. Bootstrap, nichtparametrische Schätzer) – Nichtlineare Modelle – Modellierung von Finanzmarkt und/oder Textdaten		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSeWiSe , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL VII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe <u>Projekt mit Bericht, mündliche Prüfung</u> Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (6 Seiten) <u>Projekt (Workload 180x Stunden), Bericht (x6-x10 Seiten, Bearbeitungszeit x6-x12 Wochen), mündliche Prüfung</u> Präsentation 1 (20-x5-x10 Minuten), Präsentation 2 (x-x15-20 Minuten), ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (je 5-10 Seiten), Präsentation 3 (x-x Minuten) – Bildung der Modulnote: 30% Klausur; 50% Hausaufgabe; 20% mündliche Prüfung <u>450% Projekt mit Bericht, 410% Präsentation 1, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, 140% Präsentation 2, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, 10% Präsentation 3</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch-Englisch		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Hinweise: Teilnahmebeschränkung (25 Studierende). Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSC-V9–1	Economics of Digitalisation	6 CP
	Economics of Digitalisation	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2018/19	

Qualifikationsziele:

- Beschreibung und Verständnis der Digitalisierung und ihrer Auswirkungen auf wirtschaftliche Prozesse
- Kenntnis von theoretischen Konzepten und empirischen Methoden zur Messung der Digitalisierung und zur Analyse ihrer Auswirkungen
- Beschreibung, Interpretation und Bewertung empirischer Ergebnisse
- Kritische Diskussion der ökonomischen und sozialen Auswirkungen der Digitalisierung

Inhalte:

- Digitale Technologien als Querschnittstechnologie
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen
- Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigte
- Digitale Märkte und Plattformen

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe-, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL IX

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur und Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung, ~~Hausaufgaben und deren Präsentation~~
- Umfang: Klausur (90 Minuten), 2-3 Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation (-10-15 Min.), Ausarbeitung 3 (jeweils 2-3 Seiten, Bearbeitungszeit ~~Hausaufgaben (2–4 Seiten) und 2 Wochen~~)). ~~deren Präsentation (3 mal 15 Minuten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- Bildung der Modulnote: 70 % Klausur und 30 % Präsentationen, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung ~~Hausaufgaben und deren Präsentation oder 60 % Klausur und 40 % Hausaufgaben und deren Präsentation. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:MSc-V10–1	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	6 CP
	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2022	
Qualifikationsziele: – Sensibilisierung für die Problematik „Korrelation vs. Kausalität“ – Vertiefte Kenntnisse zur Identifikation von kausalen Effekten für zentrale ökonomische Fragestellungen – Kenntnis und Verständnis von quasi-experimentellen Methoden – Eigenständige Implementierung der erlernten Verfahren und Beispielanwendungen in Statistikprogrammen und Interpretation der Ergebnisse – Vermittlung von inhaltlichem und methodischem Wissen, um wissenschaftliche Arbeiten eigenständig nachzuvollziehen und kritisch zu diskutieren		
Inhalte: – Kausalitätsprobleme bei vielen wichtigen, sozialwissenschaftlichen Fragestellungen – Potential Outcome Framework; Matching und Regression – Natürliche Experimente: Instrumentvariablen, Differenz-von-Differenzen Ansatz, Regressions-Diskontinuitäts-Analyse, und weitere Methoden – Grundlegende und aktuelle Anwendungen aus der Bildungs-, Arbeits- und Gesundheitsökonomie: Einfluss von Bildung auf Einkommen, Effekte von Mindestlohn oder Migration auf das Beschäftigungsniveau, Auswirkung gesetzlicher Regelungen (z.B. Mindestalter für Alkoholkonsum) auf die Gesundheit		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL X		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Klausur oder Klausur und freiwilliges Portfolio
- Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und freiwilliges Portfolio (Arbeitswand 20 Stunden)
- Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder 100 % Klausur und im Falle einer besseren Bewertung in der freiwilligen Teilprüfung „Portfolio“ wird diese mit einer Gewichtung von 15 % mit der Klausurnote verrechnet. Die Teilprüfung Klausur muss immer bestanden sein, damit das Modul insgesamt als bestanden bewertet wird.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-Dekanat- 1	Staatsverschuldung und Klimapolitik	6-CP
	Public debt and climate policy	
Wahlpflichtmodul	FB-02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2022	
Qualifikationsziele: — Anwendung theoretischer, insbesondere finanzwissenschaftlicher Grundlagen zur Analyse finanz- und wirtschaftspolitischer Fragestellungen — Beurteilung wirtschaftspolitischer Maßnahmen unter Berücksichtigung konkurrierender Ziele — Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus verwandten Fachgebieten unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Dimensionen der Finanzpolitik — Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Studien in den Bereichen Fiskalpolitik und Klimapolitik — Vermittlung von Fachwissen sowie wissenschaftlich fundierter Austausch mit Fachvertretern, Politikern und Laien über finanzpolitische Probleme und Lösungen		
Inhalte: — Theoretische Grundlagen der Geld- und Fiskalpolitik — Wirtschaftspolitische Fragen zur Staatsverschuldung, Fiskalregeln und öffentlichen Investitionen — Wirtschaftspolitische Fragen zur Klimapolitik: Grüne Geld- und Fiskalpolitik, grüner Finanzmarkt, CO2-Bepreisung — Detaillierte Informationen über die Modulinhalte entnehmen Sie bitte den online verfügbaren Unterlagen zur Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: — Prüfungsform: Klausur oder Klausur und mündliche Prüfung oder Klausur und Hausaufgabe (die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben) — Umfang: Klausur (60–90 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und mündliche Prüfung (10–20 Minuten) oder Klausur (60–90 Minuten) und Hausaufgabe (Arbeitsaufwand 20–30 Stunden) (der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben) — Bildung der Modulnote: 100 % Klausur oder 70 % Klausur und 30 % mündliche Prüfung oder 70 % Klausur und 30 % Hausaufgabe (die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben) — Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-#- Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	6 CP
	Advanced Issues in in Selected Areas of Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im	
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der VWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): – eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse – Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen – Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus der VWL in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit Übung	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe oder mündliche Prüfung – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (5–10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (20–40 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur, 100 % Hausaufgabe oder 100 % mündliche Prüfung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Englisch-2	Business Ethics	6 CP
	Business Ethics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13; V2	
Qualifikationsziele: – umfassenderes Verständnis der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in größere ethisch-normative Zusammenhänge – Erweiterung des eigenen Rollenverständnisses in Managementprozessen – erhöhtes kritisches Urteilsvermögen und sozio-emotionale Kompetenz – verbesserte argumentativ-rhetorische Fähigkeiten in der englischen Sprache		
Inhalte: Formulierung, Anwendung und kritische Beurteilung grundlegender Theorien, Konzepte und Prinzipien der normativen Ethik mit Bezug auf die Managementpraxis		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> , 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leiter/-in der Abteilung Business English and Management Communication		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Sprachkompetenz im Englischen mindestens auf dem Niveau „pre-intermediate“ bzw. B1 nach CEFR (mind. 6 Jahre Schulenglisch)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	45	90
Selbstgestaltete Arbeit	15	30
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Anwesenheitspflicht <u>regelmäßige Teilnahme</u>		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur und <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u>mündliche Prüfung – Umfang: <u>110-90–135</u> Minuten Klausur, <u>20-30-20–30</u> Minuten <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)</u>mündliche Prüfung. Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 60 % Klausur, und 40 % <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u>mündliche Prüfung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Es besteht Anwesenheitspflicht. Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Englisch-3	Rhetoric for Managers	6 CP
	Rhetoric for Managers	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – umfassenderes Verständnis der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in größere kommunikative Zusammenhänge – Fähigkeit zur Ausrichtung des eigenen kommunikativen Handelns an rhetorischen Erfordernissen – erhöhtes kritisches Urteilsvermögen und kommunikative Kompetenz – verbesserte argumentativ-rhetorische Fähigkeiten in der englischen Sprache		
Inhalte: Formulierung, Anwendung und kritische Beurteilung grundlegender Theorien, Konzepte und Prinzipien der klassischen Rhetorik mit Bezug auf die Managementpraxis		
Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Leiter/-in der Abteilung Business English and Management Communication		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Sprachkompetenz im Englischen mindestens auf dem Niveau „pre-intermediate“ bzw. B1 nach CEFR (mind. 6 Jahre Schulenglisch)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	45	90
Selbstgestaltete Arbeit	15	30
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Anwesenheitspflicht <u>Regelmäßige Teilnahme</u>		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur(en) und <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u>mündliche Prüfung – Umfang: <u>90-110</u>1-2 Minuten Klausuren(je 45-90 Minuten, insgesamt maximal 135 Minuten), <u>10-15 Minuten Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 Seiten)</u>mündlicher Prüfung (Vortrag, 10-15 Minuten). Der genaue Umfang wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: 50 % <u>Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung</u>mündlicher Prüfung und 50 % Klausur(en) – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
Hinweise: Teilnahmebeschränkung (20 Studierende). Es besteht Anwesenheitspflicht. Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-AFS-Praktikum	Praktikum (AFS)	12 CP
	Internship (AFS)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb von praktischer Berufsfeldqualifikationen – Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit – Transfer von Studieninhalten in berufspraktische Tätigkeitsfelder		
Inhalte: – Analyse berufspraktischer Fragestellungen – Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Umsetzung von Lösungsvorschlägen		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSe/WS</u> und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: Genehmigung des Praktikums durch das Dekanat		
Veranstaltung:	Reflexion und selbstgestaltete Arbeit	
Eigenständige Arbeit	360	
Summe:	360	
Prüfungsvorleistungen: Praktikumsteilnahme (mindestens 8 Wochen Vollzeit (35 Stunden pro Woche), bei Teilzeit entsprechend länger, in einem zum zukünftigen Berufsfeld passenden Unternehmen/Institution und Bereich) oder gleichwertige berufliche Tätigkeit.		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Praktikumsbericht – Umfang: 1-2 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Weitere Informationen finden sich auf den Homepages des Dekanats.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-EGR-Praktikum	Internship (EGR)	6 CP
	Internship (EGR)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb von praktischer Berufsfeldqualifikationen – Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit – Transfer von Studieninhalten in berufspraktische Tätigkeitsfelder		
Inhalte: – Analyse berufspraktischer Fragestellungen – Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Umsetzung von Lösungsvorschlägen		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSe/WS</u> und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: Genehmigung des Praktikums durch das Dekanat		
Veranstaltung:	Reflexion und selbstgestaltete Arbeit	
Eigenständige Arbeit	180	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Praktikumsteilnahme (mindestens 6 Wochen Vollzeit (35 Stunden pro Woche), bei Teilzeit entsprechend länger, in einem zum zukünftigen Berufsfeld passenden Unternehmen/Institution und Bereich) oder gleichwertige berufliche Tätigkeit.		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Praktikumsbericht – Umfang: 1-2 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Weitere Informationen finden sich auf den Homepages des Dekanats.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-BWL/VWL-Praktikum	Praktikum (BWL/VWL)	6 CP
	Internship (BWL)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Erwerb von praktischer Berufsfeldqualifikationen – Reflexion eigener berufspraktischer Tätigkeit – Transfer von Studieninhalten in berufspraktische Tätigkeitsfelder		
Inhalte: – Analyse berufspraktischer Fragestellungen – Erarbeitung von Lösungsvorschlägen – Umsetzung von Lösungsvorschlägen		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Dekanat		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Genehmigung des Praktikums durch das Dekanat		
Veranstaltung:	Reflexion und selbstgestaltete Arbeit	
Eigenständige Arbeit	180	
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Praktikumsteilnahme (mindestens 6 Wochen Vollzeit (35 Stunden pro Woche), bei Teilzeit entsprechend länger, in einem zum zukünftigen Berufsfeld passenden Unternehmen/Institution und Bereich) oder gleichwertige berufliche Tätigkeit.		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Praktikumsbericht – Umfang: 1-2 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Weitere Informationen finden sich auf den Homepages des Dekanats.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Proj-1	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 1		6 CP
	Study Project 1		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13; V2		
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen			
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene.			
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> und SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle Professuren des Fachbereichs 02			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Projekt	30–60	120–150	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: <u>Nachweis über Projektteilnahme</u> <u>regelmäßige Teilnahme am Projekt</u>			
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: Hausaufgabe (4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, <u>die nur Nachweis über die Teilnahme am Projekt sowie über die bestandene Hausaufgabe muss vorliegen, damit das Modul mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird/wird.</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Q:MSc-Proj-2	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt 2		6 CP
	Study Project 2		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2012/13; V2		
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren:			
– Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen			
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene.			
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle Professuren des Fachbereichs 02			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Projekt	30–60	120–150	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Projektteilnahme Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt			
Modulprüfung:			
– Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: Hausaufgabe (4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen). Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, <u>wird Nachweis über die Teilnahme am Projekt sowie nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet über die bestandene Hausaufgabe muss vorliegen, damit das Modul mit bestanden bewertet wird.</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.			

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Proj-1	Studienprojekt 1 (AFS)	6 CP
	Study Project 1 (AFS)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 3. Fachse- mester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Accounting, Finance und Sustainability, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebieten Accounting, Finance und Sustainability.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: <u>Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt</u> Projektteilnahme		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, <u>Nachweis über die Teilnahme am Projekt sowie über die bestandene Hausaufgabe muss vorliegen, damit das Modul <u>die nur</u> mit bestanden / <u>nicht bestanden</u> bewertet wird-wird.</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Proj-2	Studienprojekt 2 (AFS)	6 CP
	Study Project 2 (AFS)	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Accounting, Finance und Sustainability, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebieten Accounting, Finance und Sustainability.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: <u>Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt</u> Projektteilnahme		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, <u>Nachweis über die Teilnahme am Projekt sowie über die bestandene Hausaufgabe muss vorliegen, damit das Modul die nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird-wird.</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Proj-1	Research Project 1 (EGR)	6 CP
	Research Project 1 (EGR)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1. 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Economics of Global Risk, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet Economics of Global Risk, welcher z.B. die Bereiche Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik und Ökonomie der Digitalisierung umfasst. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt:	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Projektteilnahme Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, Nachweis über die Teilnahme am Projekt sowie über die bestandene Hausaufgabe muss vorliegen, damit das Moduldie nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Proj-2	Research Project 2 (EGR)	6 CP
	Research Project 2 (EGR)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Economics of Global Risk, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren: – Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene – Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung – Herausgehobene Führungskompetenzen		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet Economics of Global Risk, welcher z.B. die Bereiche Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik und Ökonomie der Digitalisierung umfasst. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.		
Angebotsrhythmus und Dauer: unregelmäßig WiSe/SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Projekt:	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Projektteilnahme Nachweis über die regelmäßige Teilnahme am Projekt		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausaufgabe – Umfang: 4–8 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen. Der genaue Umfang und Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. – Bildung der Modulnote: Unbenotete Leistung, Nachweis über die Teilnahme am Projekt sowie über die bestandene Hausaufgabe muss vorliegen, damit das Moduldie nur mit bestanden / nicht bestanden bewertet wird. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

02-Q:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Querschnittsbereiche der Wirtschaftswissenschaften	6 CP
	Advanced Cross-sectional Issues in in Selected Areas of Economics and Business Studies	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2020	
Qualifikationsziele: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der VWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): – eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse – Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen – Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus verschiedenen Querschnittsbereichen der Wirtschaftswissenschaften. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der zugeordneten Lehrveranstaltung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Unregelmäßig, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL- und VWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung mit Übung	30–60	120–150
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Klausur, Hausaufgabe oder mündliche Prüfung – Umfang: Klausur (60–90 Minuten), Hausaufgabe (5–10 Seiten, Bearbeitungszeit 2-4 Wochen), mündliche Prüfung (20–40 Minuten) – Bildung der Modulnote: 100 % Klausur, 100 % Hausaufgabe oder 100 % mündliche Prüfung. – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht Form der Erstprüfung		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.		
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-Seminar-1	Betriebswirtschaftliches Seminar 1	6 CP
	Seminar 1 in Business Administration	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	12.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Marketing, strategisches und internationales Management, Organisation und Personal, Innovations- und Gründungsmanagement, Banking, Finance, Accounting, Wirtschaftsinformatik, Data Sciences und Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL-Professuren sowie Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X, VWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, P-Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70%) und mündliche Leistung (30%) oder Hausarbeit (80%) und mündliche Leistung (20%) oder Hausarbeit (100%). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-Seminar- 2	Betriebswirtschaftliches Seminar 2	6 CP
	Seminar 2 in Business Administration	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	12.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenst. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Marketing, strategisches und internationales Management, Organisation und Personal, Innovations- und Gründungsmanagement, Banking, Finance, Accounting, Wirtschaftsinformatik, Data Sciences und Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL-Professuren sowie VWL VII, VWL IX, VWL X, VWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, -Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-Seminar-1	Volkswirtschaftliches Seminar 1	6 CP
	Seminar 1 in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	21.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenst. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Volkswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomie, Ökonometrie, Datenökonomie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung, Ökonomie der Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL-Professuren sowie Professur BWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Economics of Global Risk, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, -Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, -mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSc-Seminar-2	Volkswirtschaftliches Seminar 2	6 CP
	Seminar 2 in Economics	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	12.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenst. Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Volkswirtschaftslehre auseinander. Die Themenbereiche sind hierbei z. B.: Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomie, Ökonometrie, Datenökonomie, Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung, Ökonomie der Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL-Professuren sowie Professur BWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, -Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Seminar-1	Seminar 1: Economics of Global Risk	6 CP
	Seminar 1 in Economics of Global Risk	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	21.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik, Ökonomie der Digitalisierung und andere Bereiche von Economics of Global Risk. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module Core Module I (02-EGR:MSc-1) und Core Module II (02-EGR:MSc-2) ~~Keine~~

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, -Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Seminar-2	Seminar 2: Economics of Global Risk	6 CP
	Seminar 2 in Economics of Global Risk	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	12. – 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik, Ökonomie der Digitalisierung und andere Bereiche von Economics of Global Risk. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk

Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module Core Module I (02-EGR:MSc-1) und Core Module II (02-EGR:MSc-2) ~~Keine~~

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, -Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-EGR:MSc-Seminar-3	Seminar 3: Economics of Global Risk	6-CP
	Seminar 3 in Economics of Global Risk	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	21.-3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	
Qualifikationsziele: — Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang — Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs — Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse — Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets — Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets — Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik, Ökonometrie, Datenökonomie, Agrar-, Ernährungs- und Umweltpolitik, Ökonomie der Digitalisierung und andere Bereiche von Economics of Global Risk. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themenbereichen auseinander: Makroökonomische Auswirkungen von globaler Unsicherheit und Krisen, Determinanten und Konsequenzen der Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte, Quantifizierung und Modellierung von Risiken, Finanzkrisen und internationale Kapitalbewegungen, Auswirkungen internationaler Krisen auf Handelsströme und Lieferketten, Konsequenzen des Klimawandels für Wachstum, Entwicklung und Migration.		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSe/WS</u> und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk		
Teilnahmevoraussetzungen: <u>Abschluss der Module Core Module I (02-EGR:MSc-1) und Core Module II (02-EGR:MSc-2)</u> Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15-30	60-75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder mündliche Prüfung und Klausur. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%).
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen) oder Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen) und mündliche Prüfung (15-30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70%) und mündliche Leistung (30%) oder Hausarbeit (80%) und mündliche Leistung (20%) oder Hausarbeit (100%). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Seminar-1	Seminar-1: Accounting, Finance & Sustainability	6 CP
	Seminar-1 in Accounting, Finance & Sustainability	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	21.– 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Managerial Accounting, Finanzdienstleistungen, Banking and Finance sowie Financial Accounting. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themen auseinander: Verhaltensorientiertes Controlling, Unternehmenssteuerung und Nachhaltigkeit, M&A-Controlling, Management Compensation; Machine Learning in Finance, Nudging in Finance, Sustainable Portfolio-management, Big data meets artificial intelligence – Challenges and implications for the financial services industry; Sustainable Finance & Governance, Nachhaltige Unternehmensfinanzierung – Green Bonds, Social Bonds, Sustainability-linked Loans & Co., Investor Activism, Engagement and Stewardship; Rechnungslegung nach HGB und IFRS – kritische Würdigungen; Nachhaltigkeitsberichterstattung, Analyse von Geschäftsberichten.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSeWS und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Inhaber/innen der Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability, M.Sc

Teilnahmevoraussetzungen: ~~Keine~~ Abschluss Integrationsmodul Accounting & Finance (02-AFS:MSc-1)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	- 90	
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- Prüfungsform: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung oder, -Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung oder, mündliche Prüfung und Klausur.
Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen), mündliche Prüfung (10-20 Minuten) oder Präsentation (10-20 Minuten), schriftliche Ausarbeitung (5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (10-20 Minuten) und Klausur (60-90 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Bildung der Modulnote: Hausarbeit, ggf. mit mündlicher Prüfung (100%) oder Präsentation, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung (100%) oder mündliche Prüfung (50%) und Klausur (50%)
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung
- Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Umfang: Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) oder Hausarbeit (10–20 Seiten, Bearbeitungszeit 8–16 Wochen) und mündliche Prüfung (15–30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. Deutsch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Seminar-2	Seminar 2: Accounting, Finance & Sustainability	6-CP
	Seminar 2 in Accounting, Finance & Sustainability	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: — Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang — Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse — Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse — Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs — Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets — Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Managerial Accounting, Finanzdienstleistungen, Banking and Finance sowie Financial Accounting. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themen auseinander: Verhaltensorientiertes Controlling, Unternehmenssteuerung und Nachhaltigkeit, M&A Controlling, Management Compensation; Machine Learning in Finance, Nudging in Finance, Sustainable Portfolio management, Big data meets artificial intelligence — Challenges and implications for the financial services industry; Sustainable Finance & Governance, Nachhaltige Unternehmensfinanzierung — Green Bonds, Social Bonds, Sustainability linked Loans & Co., Investor Activism, Engagement and Stewardship; Rechnungslegung nach HGB und IFRS — kritische Würdigungen; Nachhaltigkeitsberichterstattung, Analyse von Geschäftsberichten.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Inhaber/innen der Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- ~~Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen) oder Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen) und mündliche Prüfung (15-30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70%) und mündliche Leistung (30%) oder Hausarbeit (80%) und mündliche Leistung (20%) oder Hausarbeit (100%). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung~~

~~Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch~~

~~Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.~~

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-AFS:MSc-Seminar-3	Seminar 3: Accounting, Finance & Sustainability	6-CP
	Seminar 3 in Accounting, Finance & Sustainability	
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	1.–3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: — Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang — Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse — Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse — Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs — Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets — Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Fragestellungen aus den Bereichen Managerial Accounting, Finanzdienstleistungen, Banking and Finance sowie Financial Accounting. So setzen sich die Studierenden beispielsweise mit folgenden Themen auseinander: Verhaltensorientiertes Controlling, Unternehmenssteuerung und Nachhaltigkeit, M&A Controlling, Management Compensation; Machine Learning in Finance, Nudging in Finance, Sustainable Portfolio management, Big data meets artificial intelligence — Challenges and implications for the financial services industry; Sustainable Finance & Governance, Nachhaltige Unternehmensfinanzierung — Green Bonds, Social Bonds, Sustainability linked Loans & Co., Investor Activism, Engagement and Stewardship; Rechnungslegung nach HGB und IFRS — kritische Würdigungen; Nachhaltigkeitsberichterstattung, Analyse von Geschäftsberichten.		
Angebotsrhythmus und Dauer: WS und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Inhaber/innen der Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	15–30	60–75
Selbstgestaltete Arbeit	-	90
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulprüfung:

- ~~Prüfungsform: Hausarbeit oder Hausarbeit und mündliche Prüfung. Die Prüfungsform wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~Umfang: Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen) oder Hausarbeit (10-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8-16 Wochen) und mündliche Prüfung (15-30 Minuten). Der genaue Umfang sowie die genaue Bearbeitungszeit wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~Bildung der Modulnote: Hausarbeit (70%) und mündliche Leistung (30%) oder Hausarbeit (80%) und mündliche Leistung (20%) oder Hausarbeit (100%). Die Hausarbeit muss, unabhängig von der prozentualen Aufteilung, mit bestanden bewertet werden. Ansonsten ist das Seminar insgesamt nicht bestanden. Die genaue Aufteilung wird spätestens zum zweiten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben.~~
- ~~Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung~~

~~Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch~~

~~Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.~~

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-AFS:MSc	Masterthesis (AFS)	30 CP
	Master Thesis (AFS)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Bei der Master-Thesis handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie anspruchsvolle Problemstellungen mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Inhaber/innen der Professuren BWL IV, BWL V, BWL VI, BWL VII, BWL XIII		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Accounting, Finance & Sustainability		
Teilnahmevoraussetzungen: Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang <u>Accounting, Finance & Sustainability</u> . Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Seminar 1: Accounting, Finance & Sustainability“ oder „Seminar 2: Accounting, Finance & Sustainability“		
Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	900	
Summe:	900	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: Hausarbeit (Thesis) – Umfang: <u>Thesis (2540-80-50</u> Seiten, Bearbeitungszeit 180 Tage) – Bildung der Modulnote: 100 % Masterthesis <u>Thesis</u> – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. ~~Deutsch~~

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-BWL:MSc	Masterthesis (BWL)	30 CP
	Master Thesis (BWL)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	
Qualifikationsziele: – Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang – Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse – Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse – Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs – Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets – Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung		
Inhalte: Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung betriebswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.		
Angebotsrhythmus und Dauer: <u>WiSeWS</u> und SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle BWL Professuren sowie die Professur VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Betriebswirtschaftslehre		
Teilnahmevoraussetzungen: Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang. Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Seminar-Moduls im Master-Studiengang (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar).		
Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	900	
Summe:	900	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: – Prüfungsform: <u>Hauserarbeit</u> (Thesis) – Umfang: <u>Thesis 40(25-5080</u> Seiten, Bearbeitungszeit 180 Tage) – Bildung der Modulnote: 100 % <u>Thesis</u> Masterthesis – Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-VWL:MSc	Masterthesis (VWL)	30 CP
	Master Thesis (VWL)	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2012/13	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung volkswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe/WS und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Alle VWL Professuren sowie die Professur BWL XI

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Teilnahmevoraussetzungen:

Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang. Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Seminar-Moduls im Master-Studiengang (Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar).

Veranstaltung:	Arbeitsstunden	
Eigenständige Arbeit	900	-
	-	-
Summe:	900	

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: ~~Hausarbeit~~Thesis (Thesis)
- Umfang: Thesis (4025-5080 Seiten, Bearbeitungszeit 180 Tage)
- Bildung der Modulnote: 100% ~~Masterthesis~~Thesis
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch. Die Sprache wird vor dem ersten Veranstaltungstermin durch den/die Lehrende/n bekanntgegeben. Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-Thesis-EGR:MSc	Masterthesis (EGR)	30 <u>18</u> CP
	Master Thesis	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2024/25	

Qualifikationsziele:

- Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang
- Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs
- Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse
- Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb des behandelten Fachgebiets
- Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wiss. Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
- Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung

Inhalte: Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung volkswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe~~WS~~ und SoSe, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren VWL I, VWL III, VWL IV, VWL V, VWL VII, VWL IX und VWL X.

Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Economics of Global Risk

Teilnahmevoraussetzungen:

Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang. Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Seminar 1: Economics of Global Risk“ oder „Seminar 2: Economics of Global Risk“

Veranstaltung:	Arbeitsstunden
Eigenständige Arbeit	900
Summe:	900

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfungsform: ~~Hausarbeit~~Thesis, ~~ggf. mit mündliche~~ ~~Prüfung~~-(Thesis)
- Umfang: ~~Thesis (4020-4080~~ Seiten, Bearbeitungszeit ~~105180~~ Tage), ~~ggf. mündliche Prüfung (15-30 Minuten)~~
- Bildung der Modulnote: ~~10070~~%-Thesis, ~~ggf. mit30~~ % ~~mündliche~~ ~~Prüfung~~Masterthesis
- Form der Wiederholungsprüfung: Entspricht der Form der Erstprüfung

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP und EVV.

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
BWL-Module						
02-BWL:MSc-B1-1	Product Management	BWL I	WiSe	Englisch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSc-B1-2	Business Development	BWL I	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSc-B1-3	Advanced Issues in Marketing and Sales	BWL I	WiSe	Englisch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSc-B2-1	Advanced Strategic Management	BWL II	WiSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSc-B2-2	Mergers and Acquisitions	BWL II	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSc-B2-3	Advanced Exercises in Strategic and International Management	BWL II	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSc-A-B4-2	Advanced Controlling	BWL IV	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-A-B4-3	Cases in Consulting and Management Accounting	BWL IV	Unregelmäßigkeit in der Regel - SoSe	Englisch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-A-B4-4	Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling	BWL IV	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-A-B4-6	Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI®	BWL IV	Unregelmäßig	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-F-B5-1	Risikomanagement	BWL V	SoSe	Deutsch	BA, F&A, EGR	Ja
02-BWL:MSc-F-B5-2	Behavioral Finance	BWL V	WiSe	Deutsch	BA, F&A, EGR	Ja
02-BWL:MSc-F-B5-3	Versicherungsmanagement	BWL V	Unregelmäßigkeit in der Regel - SoSe WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-F-B5-4	Sustainable Portfoliomanagement	BWL V	Unregelmäßigkeit in der Regel - SoSe	Deutsch/Englisch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-F-B5-5	Internationales Finanzmanagement	BWL V	Unregelmäßigkeit in der Regel - SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

			<u>der Regel</u> <u>SoSe</u>			
02-BWL:MSC-F-B6-1	Applied Corporate Finance	BWL VI	WiSe	Englisch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-F-B6-3	Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance	BWL VI	SoSe	Deutsch	BA, F&A, EGR	Ja
02-BWL:MSC-A-B7-3	Auditing & Consulting	BWL VII	SoSe	Deutsch	BA, F&A, D	Ja
Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
02-BWL:MSC-A-B7-6	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing : Einzelabschluss	BWL VII	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B7-7	Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing : Konzernabschluss	BWL VII	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSC-A-B7-8	Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting	BWL VII	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
<u>02-BWL:MSC-A-B7-9</u>	<u>Praxis der Wirtschaftsprüfung</u>	<u>BWL VII</u>	<u>WiSe</u>	<u>Deutsch</u>	<u>BA, F&A</u>	<u>Ja</u>
02-BWL:MSC-B8-2	Empirische Managementforschung	BWL VIII	WiSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B8-4	Organization Theory and Design	BWL VIII	SoSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B8-5	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	BWL VIII	Unregelmäßig, in der Regel typ. – WiSe	Deutsch	BA, MM	Ja
02-BWL:MSC-B8-6	Advanced Exercises in Management Research Methods	BWL VIII	Unregelmäßig, typ. SoSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B9-1	Systems Engineering	BWL IX	WiSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
02-BWL:MSC-B9-4	Digital Business	BWL IX	SoSe	Deutsch	BA, MM, D	Ja
<u>02-BWL:MSC-B10-2</u>	<u>Creativity and Entrepreneurship</u>	<u>BWL X</u>	<u>Unregelmäßig, typ. in der Regel: WiSe</u>	<u>Deutsch</u>	<u>BA, MM</u>	<u>Ja</u>
02-BWL:MSC-B10-3	Entrepreneurial Mindset in Different Contexts	BWL X	WiSe	Englisch	BA, MM, D	Ja
<u>02-BWL:MSC-B10-4</u>	<u>Data-Driven Innovation</u>	<u>BWL X</u>	<u>SoSe</u>	<u>Englisch</u>	<u>BA, MM, D</u>	<u>Ja</u>
02-BWL:MSC-B12-2	Data Science for Consumer Behavior	BWL XII	Unregelmäßig, typ. SoSe	Englisch	BA, MM, D	Ja

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL:MSc-T-B13-1	Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung	Dekanat	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-T-B13-2	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	Dekanat	WiSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-T-B13-3	Umsatzsteuerrecht und Zollrecht	Dekanat	SoSe	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-T-B13-4	Besteuerung natürlicher Personen	Dekanat	WS	Deutsch	BA, F&A	Ja
02-BWL:MSc-Seminar-1	Betriebswirtschaftliches Seminar 1	Alle BWL-Professuren ¹	WiSe/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
02-BWL:MSc-Seminar-2	Betriebswirtschaftliches Seminar 2	Alle BWL-Professuren ²	WiSe/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja
02-BWL:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	Alle BWL-Professuren	Unregelmäßig	Deutsch/Englisch	Entscheidung durch Prüfungsausschuss	Ja
VWL-Module						
02-VWL:MSc-V1-1	Economics of Regulation	VWL I	SoSe	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V1-2	Industrial Organization	VWL I	WiSe	Englisch	MM, E	Ja
02-VWL:MSc-V1-3	Economics of Innovation	VWL I	SoSe	Englisch	MM, D, E	Ja
02-VWL:MSc-V3-1	Theory of International Trade	VWL III	WS	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V3-2	Trade Policy and Global Supply Chains	VWL III	SoSe	Englisch	E, EGR	Nein
02-VWL:MSc-V3-3	Summer School in Economics	VWL III	SoSe	Englisch	E	Ja
02-VWL:MSc-V3-4	Virtual Summer School: Current Issues in Economics	VWL III	SoSe	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSc-V4-2	Transformations- und Reformökonomik	VWL IV	WiSe	Deutsch	E, EGR	Ja

¹ Das Betriebswirtschaftliche Seminar 1 kann durch alle BWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI betreut werden.

² Das Betriebswirtschaftliche Seminar 2 kann durch alle BWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI betreut werden.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-VWL:MSC-V5-1	Financial Markets and International Macroeconomics	VWL V	SoSeWiSe	Englisch	F&A, E, EGR	Ja
02-VWL:MSC-V5-2	Advanced Macroeconomics	VWL V	WS	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSC-V5-3	Risk and the Open Economy	VWL V	SoSeWS	Englisch	E, EGR	Nein
02-VWL:MSC-V6-1	Mikroökonomik und Spieltheorie	VWL VI	unregelmäßig	Deutsch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSC-V6-2	Verhaltensökonomik	VWL VI	unregelmäßig	Deutsch	MM, E	Ja
02-VWL:MSC-V3/V6-1	Grundlagenprobleme der angewandten Ökonomie³	VWL V III, VI	unregelmäßig	Deutsch/Englisch	E	Ja
02-VWL-MSc-Dekanat-1	Staatsverschuldung und Klimapolitik	Dekanat	Unregelmäßig Typ-SoSe	Deutsch	E, EGR	Ja
Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur/FB	Turnus	Sprache	Belegbar im	
					Major	Minor
MK-067-EN-DI	Theory and Practice of Economic Development ⁴	FB 09	WS	Englisch	E, EGR	Ja
MP-208-EN-DI	Concepts of Ecological Economics ⁵	FB 09	WS	Englisch	E, EGR	Ja
02-VWL:MSC-Seminar-1	Volkswirtschaftliches Seminar 1 ⁶	Alle VWL-Professuren	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja
02-VWL:MSC-Seminar-2	Volkswirtschaftliches Seminar 2 ⁷	Alle VWL-Professuren	WS/SoSe	Deutsch/Englisch	Gemäß § 4 (6) dieser Ordnung	Ja
02-VWL:MSC-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	Alle VWL-Professuren	Unregelmäßig	Deutsch/Englisch	Entscheidung durch Prüfungsausschuss	Ja
BWL/VWL-Module						
02-BWL/VWL:MSc-B11-1	Text Mining	BWL XI	WS	Englisch	BA, MM, D, E	Ja
<u>02-BWL/VWL:MSc-B11-2</u>	<u>Applied AI</u>	<u>BWL XI</u>	<u>Unregelmäßig Typ in der Regel-SoSe</u>	<u>Englisch</u>	<u>BA, MM, D, E</u>	<u>Ja</u>

³ ~~Letztmaliges Angebot im Sommersemester 2025.~~

⁴ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2b der [Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement](#)

⁵ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2b der [Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement](#)

⁶ Das Volkswirtschaftliche Seminar 1 kann durch alle VWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren BWL XI betreut werden.

⁷ Das Volkswirtschaftliche Seminar 2 kann durch alle VWL Professuren des FB 02 sowie die Professuren BWL XI betreut werden.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

02-BWL/VWL:M Sc-St-1	Advanced Econometrics	VWL VII	WS SoSe	Englisch	BA, F&A, D, E, EGR	Nein
02-BWL/VWL:M Sc-St-2	<u>Time Series Econometrics and Computer Based Methods</u> Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren	VWL VII	SoSeWiSe	Deutsch Englisch	BA, F&A, D, E, EGR	Ja
02-BWL/VWL:M Sc-V9-1	Economics of Digitalisation	VWL IX	SoSe	Englisch	BA, D, E	Ja
02-BWL/VWL:M Sc-V10-1	Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health	VWL X	SoSe	Englisch	BA, D, E, EGR	Ja
07-M/MA-R3	Lineare Modelle mit R: Regression und Varianzanalyse ⁸	FB 07	SoSe	Deutsch/Englisch	D, E	Ja
07-M/MA-R4	Ausgewählte statistische Verfahren mit R ⁹	FB 07	WS	Deutsch/Englisch	D, E	Ja

Business Administration		
Beteiligte Professuren	Alle betriebswirtschaftlichen Professuren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie die Professuren VWL VII, VWL IX, VWL X und VWL XI	
Wahlpflicht-module (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Alle betriebswirtschaftliche Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) • Alle BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal <u>zwei-vier</u> Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.	
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL I	
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder	

⁸ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Mathematik](#)

⁹ Die Modulbeschreibung findet sich in der Anlage 2 der [Speziellen Ordnung für den Masterstudiengang Mathematik](#)

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	<i>Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!</i>
--	---

Management		
<i>Beteiligte Professuren</i>	<i>Pro-</i>	BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement BWL II – Strategisches und Internationales Management BWL VIII - Organisation und Personal BWL IX – Wirtschaftsinformatik BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement BWL XI – Data Science & Digitalisierung BWL XII – Digitalisierung, E-Business und Operations Management VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik
<i>Wahlpflicht-module (60 CP)</i>		Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Product Management • Business Development • Advanced Issues in Marketing and Sales • Advanced Strategic Management • Mergers and Acquisitions • Advanced Exercises in Strategic and International Management • Empirische Managementforschung • Organization Theory and Design • Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management • Advanced Exercises in Management Research Methods • Systems Engineering • Digital Business • <u>Creativity and Entrepreneurship</u> • <u>Entrepreneurial Mindset in Different Contexts</u> • <u>Data-Driven Innovation</u> • Text Mining • <u>Applied AI</u> • Data Science for Consumer Behavior • Industrial Organization • Economics of Innovation • Verhaltensökonomik Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL II
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Finance & Accounting	
Beteiligte Professuren	BWL IV – Managerial Accounting BWL V – Finanzdienstleistungen BWL VI – Banking and Finance BWL VII – Financial Accounting BWL XIII – Steuerlehre und Steuerpolitik VWL V – Monetäre Ökonomik VWL VII – Statistik und Ökonometrie VWL XI – Decision Intelligence
Wahlpflicht-module (60 CP)	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP) • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Bereich Accounting (Min. 12 CP): • Advanced Controlling • Cases in Consulting and Management Accounting • Investitions- und Nachhaltigkeitscontrolling Auditing and Consulting • Management Reporting: Theorie und Praxis mit SAP S/4HANA® und Microsoft Power BI® • Fallstudien zur Rechnungslegung und Corporate Governance • <u>Auditing & Consulting</u> • Konzernberichterstattung & Sustainability Reporting • Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Einzelabschluss • <u>Spezialfragen des Financial Accounting & Auditing: Konzernabschluss</u> • <u>Praxis der Wirtschaftsprüfung</u> Bereich Finance (Min. 12 CP): • Risikomanagement • Behavioral Finance • Versicherungsmanagement • <u>Sustainable Portfoliomanagement</u>

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	• <u>Internationales Finanzmanagement</u> • Applied Corporate Finance • Sustainable Business – Strategy, Governance & Finance Es müssen mindestens jeweils zwei Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Finance und aus dem Bereich Accounting gewählt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Internationale Unternehmensbesteuerung und Steuerstrukturierung • Besteuerung von Personen und Kapitalgesellschaften • Umsatzsteuerrecht und Zollrecht • <u>Besteuerung natürlicher Personen</u> • Financial Markets and International Macroeconomics • Advanced Econometrics • <u>Time Series Econometrics and Computer Based Methods</u><u>Zeitreihenökonometrie und computergestützte Verfahren</u> Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL VII
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!

Datenökonomie		
Beteiligte	Pro-	BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement BWL VII – Financial Accounting BWL VIII - Organisation und Personal BWL IX – Wirtschaftsinformatik BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement BWL XI – Data Science & Digitalisierung BWL XII – Digitalisierung, E-Business und Operations Management VWL I - Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung VWL VII – Statistik und Ökonometrie VWL IX – Ökonomie der Digitalisierung VWL X – Datenökonomie VWL XI – Decision Intelligence FB07, Mathematisches Institut, AG Stochastik, Dr. Gerrit Eichner FB07, Institut für Geographie, Wirtschaftsgeographie FB09, Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
Wahlpflicht-mo- dule (60 CP)		Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP) • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	• <i>Volkswirtschaftliches Seminar 2</i> <i>Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden.</i> Sonstige Wahlpflichtmodule • <i>Advanced Issues in Marketing and Sales</i> • <i>Auditing and Consulting</i> • <i>Empirische Managementforschung</i> • <i>Advanced Exercises in Management Research Methods</i> • <i>Systems Engineering</i> • <i>Digital Business</i> • <i>Entrepreneurial Mindset in Different Contexts</i> • <i>Data-Driven Innovation</i> • <i>Text Mining</i> • <i>Applied AI</i> • <i>Data Science for Consumer Behavior</i> • <i>Economics of Innovation</i> • <i>Advanced Econometrics</i> • <i>Time Series Econometrics and Computer Based Methods</i> <i>Zeitreihenökonomie und computergestützte Verfahren</i> • <i>Economics of Digitalization</i> • <i>Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health</i> • <i>Lineare Modelle mit R: Regression und Varianzanalyse (FB07)</i> • <i>Ausgewählte statistische Verfahren mit R (F07)</i> • <i>Einführung Wirtschaft, Mobilität und Raumentwicklungspolitik (FB07)</i> • <i>Weiterführendes Projekt Wirtschaftsgeographie (FB07)</i> • <i>Angewandte Marktforschung (FB09)</i> <i>Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss.</i> <i>Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.</i>
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL XII
Hinweis	<i>Für den Abschluss des Masterstudiengangs BWL, müssen 60 CP aus betriebswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden.</i> <i>Für den Abschluss des Masterstudiengangs VWL, müssen 60 CP aus volkswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden.</i> <i>Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!</i>

Economics

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

<i>Beteiligte Professuren</i>	<i>Alle volkswirtschaftlichen Professuren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie die Professur BWL XI</i>
<i>Wahlpflicht-module (60 CP)</i>	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 <i>Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden.</i> Sonstige Wahlpflichtmodule: • Alle volkswirtschaftliche Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) • Alle BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) <i>Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss.</i> <i>Es können insgesamt maximal zwei vier Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.</i>
<i>Koordinator</i>	<i>Inhaber/in der Professur VWL III</i>
<i>Hinweis</i>	<i>Für den Abschluss des Masterstudiengangs VWL, müssen 60 CP aus volkswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!</i>

Economics of Global Risk	
<i>Beteiligte Professuren</i>	VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung VWL III – Internationale Wirtschaftsbeziehungen VWL IV – Transformations- und Integrationsökonomik VWL V – Monetäre Ökonomik VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik VWL VII - Statistik und Ökonometrie VWL X – Datenökonomie BWL V – Finanzdienstleistungen BWL VI - Banking and Finance Fachbereich 01/ Sparte Öffentliches Recht und Europarecht Fachbereich 03/ Institut für Politikwissenschaft Fachbereich 09/ Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
<i>Wahlpflicht-module (60 CP)</i>	Seminare (Min. 6 CP, max. 12 CP): • Betriebswirtschaftliches Seminar 1 • Betriebswirtschaftliches Seminar 2 • Volkswirtschaftliches Seminar 1 • Volkswirtschaftliches Seminar 2 <i>Es muss ein Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren belegt werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am</i>

Änderung der Speziellen Ordnung für die Masterstudiengänge „Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre“	04.09.2026	7.36.02 Nr. 2
--	------------	---------------

	Major beteiligten Professuren erbracht wurde. Im gesamten Studiengang können insgesamt maximal zwei Seminare belegt werden. Sonstige Wahlpflichtmodule: • Economics of Regulation • Theory of International Trade • Trade Policy and Global Supply Chains • Virtual Summer School: Current Issues in Economics • Transformations- und Reformökonomik • Financial Markets and International Macroeconomics • Advanced Macroeconomics • Risk and the Open Economy • <u>Mikroökonomik und Spieltheorie</u> • Advanced Econometrics • <u>Time Series Econometrics and Computer Based Methods</u><u>Zeitreihenökonometrie und computergestützte Verfahren</u> • Cause and Effect: Topics in Empirical Economics of Education, Labor, and Health • Behavioral Finance • Risikomanagement • Empirical Banking and Finance • <u>Staatsverschuldung und Klimapolitik</u> • International Migration Law (FB 01) • Global Governance (FB 03) • Theory and Practice of Economic Development (FB 09) • Concepts of Ecological Economics (FB 09) Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss. Es können insgesamt maximal zwei Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) in den Major eingebracht werden.
Koordinator	Inhaber/in der Professur VWL V
Hinweis	Für den Abschluss des Masterstudiengangs VWL, müssen 60 CP aus volkswirtschaftlichen Modulen (Modulcode 02-VWL:MSc...) oder BWL/VWL-Modulen (Modulcode 02-BWL/VWL:MSc...) erbracht werden. Die Module können dabei im Rahmen des Majors oder Minors belegt werden. Beachten Sie dies bei der Wahl Ihrer Module!